

Benutzerhandbuch

Digital Signage von LG (MONITOR SIGNAGE)

Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, und bewahren Sie es zur späteren Verwendung auf.

webOS 2.0

INHALTSVERZEICHNIS

3 BENUTZEREINSTELLUNGEN

- 3 Einstellungen im Hauptmenü
- 3 - Bildeinstellungen
- 8 - Toneinstellung
- 9 - Netzwerkeinstellungen
- 11 - Allgemeine Einstellungen

13 UNTERHALTUNG

- 13 Verwenden von „Meine Medien“
- 13 - Anschließen von USB/SD-Speichergeräten
- 15 - Von „Meine Medien“ unterstützte Dateien
- 18 - Anzeigen von Videos
- 20 - Anzeigen von Fotos
- 20 - Wiedergabe von Musik
- 20 - Menü SETUP
- 21 - Verschieben, Kopieren oder Löschen einer Datei
- 21 SuperSign Inhalt
- 21 Information
- 22 Planer für lokale Inhalte
- 23 Screen Share
- 25 SuperSign EZ
- 27 Multi-Screen
- 29 BILD-ID-Einstellungen

30 IR-CODES

32 STEUERN MEHRERER PRODUKTE

- 32 Anschließen des Kabels
- 33 Kommunikationsparameter
- 34 Befehlsreferenzliste
- 37 Übertragungs-/Empfangsprotokoll

Den Quellcode unter GPL, LGPL, MPL sowie weitere Open-Source-Lizenzen, die in diesem Produkt enthalten sind, können Sie unter <http://opensource.lge.com> herunterladen. Neben dem Quellcode stehen dort noch alle Lizenzbedingungen, auf die verwiesen wird, Garantieausschlüsse sowie Urheberrechtshinweise zum Download bereit. LG Electronics stellt Ihnen gegen eine Gebühr (für Distribution, Medien, Versand und Verwaltung) auch den Quellcode auf CD-ROM bereit. Wenden Sie sich per E-Mail an LG Electronics: opensource@lge.com. Dieses Angebot ist drei (3) Jahre ab Kaufdatum des Produkts gültig.

! HINWEIS

- Softwarebezogene Inhalte können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.
- Einige Funktionen im Installationshandbuch werden möglicherweise für bestimmte Modelle nicht unterstützt.
- SNMP 2.0 wird unterstützt.

Benutzereinstellungen

Einstellungen im Hauptmenü

Bildeinstellungen

Bildmodusauswahl

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Bild → Einstellungen für den Bildmodus → Bildmodus

Wählen Sie den Bildmodus aus, der am besten zu Ihrem Videotyp passt.

- **Lebhaft:** Optimiert **Kontrast**, **Helligkeit** und **Schärfe**, um das Videobild an eine geschäftliche Umgebung anzupassen.
- **Standard:** Passt das Videobild an eine normale Umgebung an.
- **APS:** Passt die Bildschirmhelligkeit an, um den Stromverbrauch zu reduzieren.
- **Kino:** Optimiert das Videobild für die Wiedergabe von Filmen.
- **Sport:** Optimiert das Videobild für das Anschauen von Sportveranstaltungen. Auch schnelle Bewegungen wie das Schießen oder Werfen eines Balls werden auf dem Bildschirm deutlich wiedergegeben.
- **Spiel:** Optimiert das Videobild für Videospiele.
- **Foto:** Optimiert den Bildschirm für die Anzeige von Fotos. (Diese Funktion ist nur bei bestimmten Modellen verfügbar.)
- **Experte/Kalibrierung:** Mit diesen Optionen können Experten oder an hoher Bildqualität Interessierte das Bild auf die bestmögliche Qualität einstellen.

! HINWEIS

- Die verfügbare Auswahl an **Bildmodus** kann je nach Eingangssignal variieren.
- „**Experte**“ ist eine Option, mit deren Hilfe Experten die Bildqualität anhand eines bestimmten Bildes fein abstimmen können. Daher eignet sie sich nicht für normale Bilder.

Feinabstimmung des Bildmodus

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Bild → Einstellungen für den Bildmodus → Erweiterte Einstellungen

- **Hintergrundbeleuchtung:** Passt die Bildschirmhelligkeit durch Steuerung der LCD-Beleuchtung an. Je näher der Wert an 100 ist, desto heller ist der Bildschirm.
- **Kontrast:** Stellt den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen des Bilds ein. Je näher der Wert an 100 ist, desto größer ist der Unterschied.
- **Helligkeit:** Passt die gesamte Bildschirmhelligkeit an. Je näher der Wert an 100 ist, desto heller ist der Bildschirm.
- **Schärfe:** Stellt die Schärfe der Kanten gezeigter Gegenstände ein. Je näher der Wert an 50 ist, desto klarer und schärfer werden die Kanten.
- **H. Schärfe:** Stellt die Schärfe der Kontrastkanten auf dem Bildschirm aus horizontaler Sicht ein.
- **V. Schärfe:** Stellt die Schärfe der Kontrastkanten auf dem Bildschirm aus vertikaler Sicht ein.
- **Farbtiefe:** Macht die Farbtöne des Bildschirms weicher oder tiefer. Je näher der Wert an 100 ist, desto tiefer werden die Farben.
- **Farbton:** Passt die Balance zwischen den Farben Rot und Grün auf dem Bildschirm an. Je näher der Wert an Rot 50 ist, desto tiefer wird die Farbe Rot, je näher der Wert an Grün 50 ist, desto tiefer wird die Farbe Grün.
- **Farbtemperatur:** Stellt die Farbtöne des Bildschirms so ein, dass ein Gefühl von Wärme oder Kälte entsteht.
- **Erweiterte Steuerung/Expertensteuerung:** Passt die erweiterten Optionen an.
 - **Dynamischer Kontrast:** Optimierte je nach Bildhelligkeit den Unterschied zwischen den hellen und den dunklen Teilen des Bildschirms.
 - **Super Resolution:** Schärfte die verschwommenen oder nicht erkennbaren Teile des Bilds.
 - **Farbumfang:** Wählt den angezeigten Farbbereich aus.
 - **Dynamische Farbe:** Passt Farbton und Sättigung des Bilds so an, dass eine lebhaftere und lebendigere Darstellung entsteht.
 - **Kantenschärfer:** Lässt die Konturen des Bildes schärfer und klarer wirken.
 - **Farbfilter:** Stellt Farben und Farbton genau ein, indem ein bestimmter Farbbereich des RGB-Bereichs gefiltert wird.
 - **Bevorzugte Farbe:** Passt die Farbtöne von Haut, Gras und Himmel an Ihre Vorlieben an.
 - **Gamma:** Passt die mittlere Helligkeit des Bildes an.
 - **Weißabgleich:** Stellt die Farbtöne des Bilds insgesamt Ihren Vorlieben entsprechend ein.
Im Experten-Modus können Sie über die Optionen für Methode/Muster eine Feinabstimmung des Bildes vornehmen.
 - **Farbverwaltungssystem:** Experten verwenden das Farbmanagementsystem zum Einstellen der Farben über das Testmuster. Das Farbmanagementsystem ermöglicht Einstellungen durch Auswahl aus 6 unterschiedlichen Farbräumen (Rot/Gelb/Blau/Cyan/Magenta/Grün), ohne die anderen Farben zu beeinflussen.
Möglicherweise erkennen Sie die Änderungen an den Farbtoneinstellungen auf einem normalen Bild nicht.

- **Bildoptionen:** Passt die Bildoptionen an.
 - **Rauschunterdrückung:** Entfernt unregelmäßig erzeugte kleine Punkte, um ein klareres Bild zu erzielen.
 - **MPEG-Rauschunterdrückung:** Reduziert Bildrauschen, das beim Erstellen von digitalen Videosignalen entsteht.
 - **Schwarzwert:** Passt den Schwarzwert des Bildes an, um Helligkeit und Kontrast des Bildes einzustellen.
 - **Echtes Kino:** Optimiert das Videobild für ein kinoähnliches Erlebnis.
 - **TruMotion:** Reduziert Bildverzerrungen und „Einbrennen“, Phänomene, die im Zusammenhang mit bewegten Bildern auftreten können.
- **Zurücksetzen:** Setzt die Bildeinstellungen zurück.

HINWEIS

- Die erweiterten Einstellungen können nur im **Benutzermodus** vorgenommen werden.
- Die verfügbaren Optionen hängen vom Eingangssignal und dem ausgewählten Bildmodus ab.

Einstellen des Formats:

(Einige Funktionen werden möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.)

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Bild → Format

Ändert das Format, sodass das Bild mit der optimalen Größe angezeigt wird.

- **16:9:** Zeigt das Bild im Format 16:9 an.
- **Just Scan:** Zeigt das Bild in der Originalgröße an, ohne Abschneiden von Bildrändern.
„Original“ ist im HDMI-Modus (720p oder höher) verfügbar. (Bei 58:9-Modellen kann diese Option ausgewählt werden, unabhängig vom Eingangssignal.)
- **Set By Program:** Ändert das Bildformat auf 4:3 oder 16:9, je nach eingehendem Videosignal.
- **4:3:** Zeigt das Bild im Format 4:3 an.
- **Zoom:** Vergrößert das Bild auf die verfügbare Breite des Bildschirms. Der obere und der untere Bildbereich werden möglicherweise abgeschnitten.
- **Kino-Zoom:** Vergrößert ein Bild auf das Kinoformat von 2,35:1, ohne Verzerrung.
- **58:9:** Zeigt das Bild im Format 58:9 an.

VORSICHT

- Wenn auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum ein stehendes Bild angezeigt wird, brennt sich dieses ein und führt zu einer dauerhaften Veränderung des Bildschirms. Dieses „Einbrennen“ wird nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Wird das Seitenverhältnis über einen längeren Zeitraum auf **4:3** eingestellt, kann es in dem Letterbox-Bereich des Bildschirms zum Einbrennen kommen.
- Die Optionen können je nach Modell abweichen.
- Die verfügbare Auswahl an Formaten kann je nach Eingangssignal variieren.
- Im HDMI-PC/ DVI-D/ DISPLAYPORT-PC/ OPS-PC/ RGB -Modus können Sie nur die Formate **4:3** und **16:9** wählen. (Bei 58:9-Modellen trifft dies nicht zu.)
- Wenn Sie **Zoom** oder **Kino-Zoom** anpassen, kann der Bildschirm bei einigen Eingangssignalen flimmern.

Verwenden der Energiesparfunktion

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Bild → Energie sparen

Passt die Bildschirmhelligkeit an, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

- **Automatisch:** Passt die Helligkeit des Monitors an das Umgebungslicht an. (Diese Funktion ist nur bei bestimmten Modellen verfügbar.)
- **Aus:** Schaltet den Energiesparmodus aus.
- **Minimum/Mittel/Maximum:** Verwendet die Energiesparfunktion je nach für den Monitor angegebener Energiesparstufe.
- **Bildschirm aus:** Schaltet den Bildschirm aus. Nur die Audiowiedergabe wird fortgesetzt. Sie können den Bildschirm wieder einschalten, indem Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken, mit Ausnahme der X-Taste.

Verwenden der intelligenten Energieeinsparung

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Bild → Intelligente Energieeinsparung

Je nach Bildhelligkeit passt sich die Helligkeit des Monitors automatisch an, um Energie zu sparen.

- **Aus:** Deaktiviert die Funktion Intelligente Energieeinsparung.
- **Ein:** Aktiviert die Funktion Intelligente Energieeinsparung.

Verwenden der Funktion BILDSCHIRM (RGB-PC)

(Gilt nur für bestimmte Modelle.)

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Bild → BILDSCHIRM (RGB-PC)

Diese Option ist nur aktiviert, wenn an Ihrem PC die Signalquelle auf Analog (RGB-PC)

- **Automatisch festlegen:** Automatische Einstellung von Position, Uhr und Taktrate des Bildschirms. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.
- **Auflösung:** Wählt die passende Auflösung.
- **Position/Zeigergröße/ Phase:** Anpassung der Optionen nach der automatischen Konfiguration bei unklarem Bild, insbesondere bei zitternden Zeichen.
- **Zurücksetzen:** Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

Ausführen eines Bildtests

(Gilt nur für bestimmte Modelle.)

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Bild → Bildtest

Durchführung eines Bildtests, um zu überprüfen, ob Bildsignale normal ausgegeben werden, und Lösen eventueller Probleme durch Auswahl der relevanten Bildschirmoption. Wenn das Testbild keine Fehler aufweist, prüfen Sie die verbundenen externen Geräte.

So verwenden Sie HDMI ULTRA HD Deep Colour

[nur Ultra HD-Modelle]

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Bild → HDMI ULTRA HD Deep Colour

Wenn Sie ein HDMI-Gerät an einen der für Deep Color anpassbaren Ports anschließen, können Sie mit Einstellungsmenü für HDMI ULTRA HD Deep Colour die Option „Deep Color“ einschalten (6G) oder ausschalten (3G).

Sollten Kompatibilitätsprobleme mit einer Grafikkarte auftreten, wenn die Option Deep Colour mit 3.840 x 2.160 bei 60 Hz auf Ein eingestellt ist, stellen Sie Deep Colour auf Aus.

- HDMI-Spezifikationen variieren möglicherweise je nach Eingang. Überprüfen Sie deshalb die Spezifikationen des jeweiligen Gerätes, bevor Sie es anschließen.
- Der HDMI-Eingang 2 eignet sich besonders für 4K @ 60 Hz (4:4:4, 4:2:2) für hochauflösende Filme. Jedoch wird, je nach den Spezifikationen der externen Geräte, Video oder Audio möglicherweise

Toneinstellung

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

Auswählen eines Klangmodus

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Ton → Klangmodus

Die beste Tonqualität wird automatisch entsprechend dem aktuellen Videotyp ausgewählt.

- **Standard:** Dieser Ton-Modus ist für alle Typen gut geeignet.
- **Kino:** Optimierte den Klang für die Wiedergabe von Filmen.
- **Nachrichten:** Optimierte den Klang für Nachrichtensendungen.
- **Sport:** Optimierte den Ton für das Anschauen von Sportveranstaltungen.
- **Musik:** Optimierte den Klang für die Wiedergabe von Musik.
- **Spiel:** Optimierte den Klang für das Spielen von Videospielen.

Verwenden der Audioeffekte-Funktion

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Ton → Audioeffekte

- **Klare Stimme II:** Klarerer Klang mit der dreistufigen Einstellung.
- **Equalizer:** Manuell Toneinstellung mit dem Equalizer.
- **Balance:** Einstellung der Lautstärke für den linken und den rechten Lautsprecher.
- **Zurücksetzen:** Zurücksetzen der Klangeinstellungen.

Auswählen eines Lautstärkeerhöhungsgrad

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Ton → Umfang der Lautstärkeerhöhung

Einstellung des Lautstärkebereichs durch Auswahl von „Niedrig“, „Mittel“ oder „Hoch“.

Synchronisierung von Audio und Video

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Ton → AV Sync.-Anpassung

- **Lautsprecher:** Anpassung der Synchronisation zwischen Video und Audio über externe Lautsprecher, etwa mit dem digitalen Audioausgabeanschluss verbundene Lautsprecher, LG-Audiogeräte und Kopfhörer. Je näher der Wert vom Standardwert ausgehend an „-“ ist, desto schneller wird die Audioausgabe, je näher der Wert an „+“ ist, desto langsamer wird die Audioausgabe.
- **Bypass:** Audiodaten von externen Geräten ohne Verzögerung. Aufgrund der Verarbeitungszeit für die an den Monitor gesendeten Videodaten werden die Audiodaten möglicherweise eher ausgegeben.

Ausführen eines Audiotest

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Ton → Audiotest

Führen Sie einen Tontest durch, um zu überprüfen, ob Tonsignale normal ausgegeben werden, und lösen Sie eventuelle Probleme durch Auswahl der relevanten Bildschirmoption. Wenn der Tontest keine Fehler ergibt, prüfen Sie die verbundenen externen Geräte.

Netzwerkeinstellungen

Festlegen eines Namens für den Signage Monitor

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Netzwerk → Signage Name

Mithilfe der Bildschirmstastatur können Sie einen Namen für den Signage-Monitor festlegen, der im Netzwerk verwendet wird.

Einrichten des kabelgebundenen Netzwerks

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Netzwerk → Drahtgebundene Verbindung (Ethernet)

- **Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk herstellen:**

Verbinden Sie den Monitor über den LAN-Port mit einem LAN (Local Area Network), und konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen. Nur kabelgebundene Verbindungen werden unterstützt. Nach Herstellen der physischen Verbindung müssen Sie eventuell die Netzwerkeinrichtung des Displays anpassen. Bei den meisten Netzwerken wird das Display automatisch und ohne weitere Einstellungen verbunden. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter oder aus Ihrem Routerhandbuch.

Einrichten eines drahtlosen Netzwerks

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Netzwerk → Wi-Fi-Verbindung

Wenn Sie den Monitor für ein drahtloses Netzwerk eingerichtet haben, können Sie eine Verbindung zu den verfügbaren drahtlosen Internet-Netzwerken herstellen.

- **Verstecktes W-LAN hinzufügen:** Wenn Sie den Netzwerknamen direkt eingeben, können Sie sich mit einem drahtlosen Netzwerk verbinden.
- **Über PBC verbinden:** Stellt ganz einfach eine Verbindung her, indem an einem PBC-kompatiblen Router die entsprechende Taste gedrückt wird.
- **Über PIN verbinden:** Stellt ganz einfach eine Verbindung her, indem auf der Weboberfläche des Routers dessen PIN eingegeben wird.
- **Erweiterte Einstellungen:** Wenn Sie Netzwerk-Informationen direkt eingeben, können Sie sich mit einem drahtlosen Netzwerk verbinden. Falls kein drahtloses Netzwerk verfügbar ist, klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**. Sie können ein Netzwerk hinzufügen.

Einrichten eines SoftAP

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Netzwerk → SoftAP

Wenn Sie einen SoftAP einrichten, können Sie viele Geräte über eine WLAN-Verbindung ohne kabellosen Router anschließen und einen drahtlosen Internetzugang nutzen.

- Für die Verwendung von SIGNAGE ist eine Internetverbindung erforderlich.
- Die Funktionen für SoftAP und Screen Share können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Bei Modellen mit Unterstützung von WLAN-Dongles ist das SoftAP-Menü nur aktiviert, wenn ein WLAN-Dongle mit dem Produkt verbunden ist.
- SoftAP-Verbindungsinformationen
 - SSID: eine eindeutige Kennung, die für eine drahtlose Internetverbindung erforderlich ist
 - Sicherheitsschlüssel: der Sicherheitsschlüssel, den Sie eingeben, um sich mit dem gewünschten drahtlosen Netzwerk zu verbinden
 - Anzahl der verbundenen Geräte: zeigt die Anzahl der Geräte, die zurzeit per WLAN-Verbindung an Ihr Signage-Gerät angeschlossen sind. Es werden bis zu 10 Geräte unterstützt.

Tipps für die Netzwerkeinstellungen

- Verwenden Sie für dieses Display ein LAN-Standardkabel (Cat5 oder höher mit RJ45-Stecker).
- Viele Probleme mit der Netzwerkverbindung, die während der Einrichtung auftreten, können gelöst werden, indem der Router bzw. das Modem zurückgesetzt wird. Nach der Verbindung des Displays mit dem Heimnetzwerk müssen Sie das Gerät kurz ausschalten und/oder das Netzkabel des Routers bzw. Kabelmodems für das Heimnetzwerk ziehen. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein, und/oder stecken Sie das Netzkabel wieder in die Steckdose.
- Je nach Internetdiensteanbieter und dessen Nutzungsbedingungen kann die Anzahl der Geräte, die für die Internetdienste vorgesehen sind, variieren. Details erfahren Sie von Ihrem Internetdiensteanbieter.
- LG ist nicht für Fehlfunktionen des Displays und/oder der Internetverbindung verantwortlich, die durch Kommunikationsfehler im Rahmen der Internetverbindung oder durch andere Geräte auftreten.
- LG ist nicht für Internetverbindungsprobleme verantwortlich.
- Möglicherweise treten unerwünschte Ergebnisse auf, wenn die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung nicht den Anforderungen des Inhalts entspricht, auf den Sie zugreifen möchten.
- Einige Internetverbindungsvorgänge sind eventuell nicht möglich, wenn der Internetdiensteanbieter, der Ihre Internetverbindung bereitstellt, diese Vorgänge nicht unterstützt.
- Für Gebühren, die der Internetdiensteanbieter Ihnen in Rechnung stellt (insbesondere Verbindungsgebühren), müssen Sie selbst aufkommen.

HINWEIS

- Wenn Sie direkt über das Display auf das Internet zugreifen möchten, sollte die Internetverbindung ständig eingeschaltet sein.
- Wenn Sie nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie die Netzwerkbedingungen über einen PC in Ihrem Netzwerk.
- Wenn Sie Netzwerkeinstellungen verwenden, prüfen Sie das LAN-Kabel, oder prüfen Sie, ob DHCP im Router aktiviert ist.
- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen nicht vollständig vornehmen, funktioniert das Netzwerk möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

VORSICHT

- Schließen Sie an den LAN-Port kein modulares Telefonkabel an.
- Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikations- oder Internetdiensteanbieters halten.
- Das Menü „Netzwerkeinstellungen“ ist erst verfügbar, wenn das Display mit dem Netzwerk verbunden ist.

Tipps zur Drahtlosnetzwerkeinrichtung

- Drahtlose Netzwerke können von Interferenzen anderer Geräte, die das 2,4-GHz-Frequenzband nutzen, beeinträchtigt werden (schnurlose Telefone, Bluetooth-Geräte oder Mikrowellen-Geräte). Störungen können auch durch Geräte verursacht werden, welche das 5-GHz-Frequenzband nutzen, z. B. andere Wi-Fi-Geräte.
- Je nach Wireless-Umgebung kann die Übertragungsgeschwindigkeit des Netzwerks begrenzt sein.
- Sie müssen gegebenenfalls das gesamte Heimnetzwerk ausschalten, damit kein Netzwerkverkehr fließt.
- Für eine Verbindung über einen Router muss dieser drahtlose Verbindungen unterstützen, und die entsprechende Funktion des Geräts muss aktiviert sein. Bei Fragen zur Verfügbarkeit einer drahtlosen Verbindung über Ihren Router wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.
- Prüfen Sie die SSID- und Sicherheitseinstellungen des Routers, um eine Verbindung über diesen herzustellen. Beachten Sie die entsprechende Dokumentation für SSID- und Sicherheitseinstellungen des Routers.
- Falsche Einstellungen an Netzwerkgeräten (kabelgebundene/drahtlose Geräte zur gemeinsamen Nutzung einer Verbindung, Hubs) können dazu führen, dass der Monitor langsamer läuft oder nicht ordnungsgemäß funktioniert. Installieren Sie die Geräte ordnungsgemäß gemäß den Angaben in den entsprechenden Betriebsanleitungen, und sorgen Sie für korrekte Netzwerkeinstellungen.
- Die Verbindungsart kann bei Routern je nach Hersteller variieren.

Allgemeine Einstellungen

Konfigurieren der Sprache

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Allgemein → Menüsprache

Wählen Sie eine der im Bildschirmmenü angezeigten Sprachen aus.

- **Menüsprache:** Hier können Sie eine Sprache für Signage festlegen.

Einrichten der Tastatursprache

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Allgemein → Tastatursprachen

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, die auf der Tastatur angezeigt werden soll.

- **Tastatursprachen:** legt die Sprache der Tastatur fest.

Einstellen von Zeit und Datum

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Allgemein → Zeit & Datum

Sie können die Uhrzeit ablesen oder ändern.

- **Automatisch festlegen:** Festlegen von Zeit und Datum.
- **Sommerzeit:** Festlegen von Startuhrzeit und Enduhrzeit für Sommerzeit. Die Einstellungen für Anfang/Ende der Sommerzeit funktionieren nur, wenn zwischen beiden Terminen mindestens ein Tag liegt.
- **Zeitzone:** Ändern der Einstellungen für Kontinent, Land/Region und Stadt.

Automatisches Ein- und Ausschalten des Monitors

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Allgemein → Timer

Sie können den Einschalt-/Ausschalt-Timer für den Monitor einstellen.

- **Einschalt-Timer:** Sie können die Zeit einstellen, zu der sich der Monitor einschaltet.
- **Ausschalt-Timer:** Sie können die Zeit einstellen, zu der sich der Monitor ausschaltet.
- **Ausschalten bei: 'Kein Signal' (15 Min.):** Wenn keine Eingangsquelle vorhanden ist, schaltet sich der Monitor nach 15 Minuten automatisch aus. Wenn sich der Monitor nicht automatisch ausschalten soll, stellen Sie die Option „Ausschalten bei: 'Kein Signal'“ auf „Aus“.
- **Autom. Ausschalten:** Wenn keine Eingabe per Tasten erfolgt, schaltet sich der Monitor automatisch aus.



HINWEIS

- Die Ein-/Ausschaltzeit kann für bis zu sieben Zeitpläne gespeichert werden. Der Monitor wird jeweils zur voreingestellten Zeit ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn in der Zeitplanliste mehrere Zeiten voreingestellt sind, wird der jeweils nächstliegende Zeitpunkt berücksichtigt.
- Nach Festlegung der Ein- bzw. Ausschaltzeit treten diese Funktionen täglich zur angegebenen Zeit in Kraft.
- Die zeitgebundene Ausschaltfunktion funktioniert nur dann ordnungsgemäß, wenn die Gerätezeit korrekt eingestellt ist.
- Wenn die festgelegten Zeiten zum Ein- und Ausschalten identisch sind, hat die Ausschaltzeit Priorität über die Einschaltzeit, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die Einschaltzeit hat Priorität, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Zurücksetzen der Monitoreinstellungen

SETTINGS → Erweiterte Einstellungen → Allgemein → Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Setzt alle Monitoreinstellungen zurück.

UNTERHALTUNG

Verwenden von „Meine Medien“

Anschließen von USB/SD-Speichergeräten

Schließen Sie USB-Speichergeräte wie USB-Flash-Speicher, SD-Speichergeräte oder externe Festplatten an das Display an, und nutzen Sie die Multimediafunktionen.



VORSICHT

- Schalten Sie den Monitor nicht aus, und entfernen Sie nicht das USB-Speichergerät, solange der Bildschirm **Meine Medien** aktiviert ist. Dies kann zu Dateiverlusten oder Beschädigung des USB-Speichergeräts führen.
- Sichern Sie die auf dem USB-Speichergerät enthaltenen Dateien regelmäßig, da Verluste oder Schäden an Dateien nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Tipps zur Verwendung von USB/SD-Speichergeräten

- Es werden nur USB-Speichergeräte erkannt.
- USB-Geräte, die über einen USB-Hub verbunden sind, funktionieren nicht ordnungsgemäß.
- Ein USB-Speichergerät mit automatischem Erkennungsprogramm wird möglicherweise nicht erkannt.
- USB-Speichergeräte, die einen eigenen Treiber verwenden, werden möglicherweise nicht erkannt.
- Die Dauer, bis ein USB-Speichergerät erkannt wird, hängt vom jeweiligen Gerät ab.
- Schalten Sie das Display nicht ab bzw. ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht aus der Buchse, wenn das angeschlossene Gerät in Betrieb ist. Wenn das USB-Speichergerät plötzlich abgetrennt wird, können die gespeicherten Daten oder das USB-Speichergerät beschädigt werden.
- Schließen Sie kein USB-Speichergerät an, das nicht für die Verwendung mit einem PC modifiziert wurde. Das Gerät kann Fehlfunktionen des Monitors verursachen oder die Wiedergabe von Daten verhindern. Verwenden Sie nur USB-Speichergeräte, auf denen gängige Musik-, Bild- oder Videodateien enthalten sind.
- Falls ein USB-Speichergerät mit einem nicht von Windows unterstützten Dienstprogramm formatiert wurde, wird es möglicherweise nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät, das eine externe Stromversorgung benötigt (mehr als 0,5 A), muss selbst an die Stromversorgung angeschlossen werden. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt.
- Verbinden Sie ein USB-Speichergerät mit dem vom Gerätehersteller gelieferten Kabel.
- Einige USB-Speichergeräte werden möglicherweise nicht unterstützt oder funktionieren nicht störungsfrei.
- Die Dateizuordnung des USB-Speichergeräts erfolgt ähnlich wie bei Windows XP, und der Dateiname kann bis zu 100 Zeichen des lateinischen Alphabets beinhalten.
- Sichern Sie wichtige Dateien regelmäßig, da Daten auf einem USB-Speichergerät auch beschädigt werden können. LG übernimmt keine Verantwortung für entstehende Datenverluste.
- Wenn eine USB-Festplatte ohne externe Stromversorgung verbunden wird, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt. Um sicherzustellen, dass das Gerät erkannt wird, schließen Sie es an die externe Stromversorgung an.
- Verwenden Sie ein entsprechendes Netzteil für die externe Stromversorgung. Für eine externe Stromversorgung wird kein USB-Kabel mitgeliefert.
- Falls Ihr USB-Speichergerät mehrere Partitionen hat oder Sie einen USB-Mehrfachkartenleser verwenden, können Sie bis zu vier Partitionen oder USB-Speichergeräte verwenden.
- Wenn ein USB-Speichergerät an einen USB-Mehrfachkartenleser angeschlossen ist, wird möglicherweise die Datenträgerbezeichnung nicht erkannt.
- Falls das USB-Speichergerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, trennen Sie das Gerät, und schließen Sie es erneut an.
- Die Erkennungsgeschwindigkeit unterscheidet sich von Gerät zu Gerät.
- Falls das USB-Speichergerät im Standby-Modus angeschlossen wurde, wird die entsprechende Festplatte automatisch geladen, wenn das Display eingeschaltet wird.
- Die empfohlene Speicherkapazität beträgt max. 1 TB für eine externe USB-Festplatte und max. 32 GB für einen USB-Speicherstick.
- Eine höhere Kapazität als die empfohlene kann das Funktionieren des jeweiligen Geräts beeinträchtigen.
- Wenn eine externe USB-Festplatte mit aktivierter Stromsparfunktion nicht funktioniert, schalten Sie die Festplatte aus und wieder ein.
- USB-Speichergeräte mit älteren Versionen als USB 2.0 werden ebenfalls unterstützt, funktionieren bei Videos aber möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- In einem Ordner können maximal 999 Dateien oder Unterordner gespeichert werden.
- Der SDHC-Typ für SD-Karten wird unterstützt. Zur Verwendung einer SDXC-Speicherkarte formatieren Sie sie zunächst für das NTFS-Dateisystem.
- Das exFAT-Dateisystem wird für SD-Karten und USB-Speichergeräte nicht unterstützt.

Von „Meine Medien“ unterstützte Dateien

Unterstützte Formate für externe Untertitel

(Bei manchen Modellen werden keine Untertitel unterstützt.)

- *.smi, *.srt, *.sub (MicroDVD, Subviewer 1.0/2.0), *.ass, *.ssa, *.txt (TMPlayer), *.psb (PowerDivX), *.dcs (DLP Cinema)

Verwendung von Auswahl wiedergeben:

HOME →  → Fotos/ Videos/ Musik/ Alle → 

- **Auswahl wiedergeben:** Wiedergabe ausgewählter Inhalte.

Festlegen der FILTER:

HOME →  → Fotos/ Videos/ Musik/ Alle → 

- **FILTER:** Import von Inhalten vom angeschlossenen Gerät.

Einstellen von Geplante Wiedergabe:

HOME →  → Fotos/ Videos/ Musik/ Alle → 

- **Geplante Wiedergabe:** Die ausgewählten Inhalte werden zum geplanten Zeitpunkt wiedergegeben.

Unterstützte Formate für interne Untertitel

- Full-HD-Video
HD-Video 1.920 x 1.080: XSUB (unterstützt von DivX6 generierte interne Untertitel)
- [nur Ultra HD-Modelle] Ultra HD-Bild: Interne Untertitel werden nicht unterstützt.

Unterstützte Videocodecs

Endung	Codec	
.asf .wmv	Video	VC-1 Einfaches Profil und Hauptprofile
	Audio	WMA Standard, WMA 10 Professional
.divx .avi	Video	DivX3.11, DivX4, DivX5, DivX6, XViD, H.264/AVC, Motion Jpeg, MPEG-4 Part2
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3), Dolby Digital, LPCM, ADPCM, DTS
.mp4 .m4v .mov	Video	H.264/AVC, MPEG-4 Part2
	Audio	AAC, MPEG-1 Layer III (MP3)
.3gp .3g2	Video	H.264/AVC, MPEG-4 Part2
	Audio	AAC, AMR-NB, AMR-WB
.mkv	Video	H.264/AVC
	Audio	HE-AAC, Dolby Digital
.ts .trp .tp .mts .m2ts	Video	H.264/AVC, MPEG-2
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3), Dolby Digital, Dolby Digital Plus, AAC, PCM
.mpg .mpeg	Video	MPEG-1, MPEG-2
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3)
.vob	Video	MPEG-1, MPEG-2
	Audio	Dolby Digital, MPEG-1 Layer I, II, DVD-LPCM

Unterstützte Audiodateien

Dateiformat	Element	Informationen
.MP3	Bitrate	32 Kbit/s bis 320 Kbit/s
	Abtastfrequenz	16 kHz bis 48 kHz
	Unterstützung	MPEG1, MPEG2, Layer2, Layer3
	Kanäle	mono, stereo
.ogg	Bitrate	64 Kbit/s bis 500 Kbit/s
	Abtastfrequenz	8 kHz bis 48 kHz
	Unterstützung	Vorbis
	Kanäle	mono, stereo
.wma	Bitrate	~1,5 Mbit/s
	Abtastfrequenz	8 kHz bis 192 kHz
	Unterstützung	WMA
	Kanäle	bis zu 6 Kanäle

Unterstützte Fotodateien

Dateiformat	Format	Element
.jpeg, .jpg, .jpe	JPEG	• Minimum: 64 x 64 • Maximum: -Normales Modell: 15.360 (B) x 8.640 (H) -Progressive: 1.920 (B) x 1.440 (H)
.png	PNG	• Minimum: 64 x 64 • Maximum: 5.760 x 5.760 (B x H)
.bmp	BMP	• Minimum: 64 x 64 • Maximum: 1.920 x 1.080 (B x H)

Unterstützte Dateien und Formate für Inhalte (mit SuperSign Manager)

Dateierweiterung	*.cts, *.sce
Videodateierweiterung	*.mpg, *.mpeg, *.dat, *.ts, *.trp, *.tp, *.mp4, *.mkv, *.avi, *.avi(motion JPEG), *.mp4(motion JPEG), *.mkv(motion JPEG)
Videoformat	MPEG1, MPEG2, MPEG4,H.264, DivX 3.11, DivX 4, DivX 5, DivX 6, Xvid 1.00, Xvid 1.01, Xvid 1.02, Xvid 1.03, Xvid 1.10-beta1/2, Motion JPEG
Audioformat	MP3, Dolby Digital, LPCM, AAC, HE-AAC, AMR-NB, AMR-WB
Webseite	Nur Webseiten, die iframe unterstützen, können angezeigt werden.

Anzeigen von Videos

Geben Sie auf dem Display Videodateien wieder. Alle gespeicherten Videodateien werden angezeigt.

Wiedergabe von Videodateien auf dem Display:

HOME →  → Videos

Tipps zur Wiedergabe von Videodateien

- Bestimmte vom Benutzer erzeugte Untertitel funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
 - Einige Sonderzeichen werden in den Untertiteln nicht dargestellt.
 - HTML-Tags werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
 - Untertitel in anderen Sprachen außer den unterstützten Sprachen sind nicht verfügbar.
 - Auf dem Bildschirm kann es beim Wechseln der Audiosprache zu vorübergehenden Unterbrechungen kommen (Bild wird angehalten, schnellere Wiedergabe usw.).
 - Eine beschädigte Videodatei wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben, oder einige der Player-Funktionen sind nicht verfügbar.
 - Videodateien, die durch bestimmte Encoder erstellt wurden, werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
 - Bei Dateien mit nicht ineinander verschachtelter Video- und Audio-Struktur wird entweder Video oder Audio abgespielt.
 - Andere Videodateitypen und -formate als die angegebenen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
 - Die maximale Bitrate für abspielbare Videodateien beträgt 20 Mbit/s. (Motion JPEG: nur 10 Mbit/s)
 - LG garantiert keine einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die in H.264/AVC mit Stufe 4.1 oder höher codiert wurden.
 - Videodateien mit mehr als 30 GB Größe werden nicht unterstützt.
 - Eine DivX-Videodatei und die zugehörige Untertiteldatei müssen in demselben Ordner gespeichert sein.
 - Die Video- und Untertiteldateien müssen im selben Ordner abgelegt werden. Damit Untertitel ordnungsgemäß angezeigt werden können, stellen Sie sicher, dass die Video- und Untertiteldateien den gleichen Namen haben.
 - Die Wiedergabe eines Videos über eine USB-Verbindung, die keine hohe Übertragungsgeschwindigkeit unterstützt, funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
 - Untertitel auf einem Network Attached Storage (NAS)-Gerät werden abhängig von Hersteller und Modell möglicherweise nicht unterstützt.
 - Streaming von Dateien mit GMC (Global Motion Compensation) oder Qpel (Quarterpel Motion Estimation) wird nicht unterstützt.
 - [nur Ultra HD-Modelle] Ultra HD-Bild: 3.840 x 2.160
- Einige HEVC-codierte Ultra HD-Videos, die nicht offiziell von LG Electronics bereitgestellt werden, werden unter Umständen nicht wiedergegeben. Einige Codecs können nach einem Software-Upgrade verwendet werden.

Endung	Codecs	
.mkv .mp4 .ts	Video	H.264/AVC, HEVC
	Audio	Dolby Digital, Dolby Digital Plus, AAC, HE-AAC

- Abspielbare Dateigrößen können je nach Kodierungsbedingung variieren.
- Das AAC Main-Profil wird nicht unterstützt.
- Videodateien, die mit bestimmten Encodern erstellt wurden, können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.



HINWEIS

- Optionswerte, die in **Videos** geändert wurden, haben keinen Einfluss auf **Fotos** und **Musik** und werden selbst nicht von Optionswerten beeinflusst, die in **Fotos** oder **Musik** geändert wurden.
- Optionswerte, die in **Fotos** und **Musik** geändert wurden, beeinflussen sich gegenseitig.
- Die Wiedergabe einer Videodatei kann nach einem Stopp ab dem Punkt wieder aufgenommen werden, an dem zuvor gestoppt wurde.
- Innerhalb der Untertiteldatei können nur 10.000 Synchronisierungsblöcke unterstützt werden.
- Sie können die Bildgröße beim Abspielen von Videos anpassen, indem Sie die Taste **ARC** drücken.
- Koreanische Untertitel werden nur unterstützt, wenn das OSD-Menü koreanisch ist.
- Je nach Sprache der Untertiteldateien können die Optionen für die Codepage deaktiviert sein.
- Wählen Sie für die Untertiteldateien eine passende Codepage aus.

Anzeigen von Fotos

Die Anzeige auf dem Bildschirm kann von Modell zu Modell unterschiedlich sein.

Anzeigen von Bilddateien

HOME →  → Fotos

Wiedergabe von Musik

Anzeigen von Musikdateien

HOME →  → Musik



HINWEIS

- Dateien mit nicht unterstützten Erweiterungen werden nicht angezeigt.
- Bei ungültigen Dateien werden ein zerbrochenes Bild und die Meldung angezeigt, dass die Datei nicht erkannt wurde.
- Beschädigte Musikdateien werden als 00:00 angezeigt und nicht wiedergegeben.
- Musikdateien, die von einem Bezahl Dienst mit Urheberrechtsschutz heruntergeladen wurden, werden nicht wiedergegeben, und während der Wiedergabe werden u. U. Informationen zu ungeeigneten Inhalten angezeigt.
- Die Tasten , , ,  und  auf der Fernbedienung sind in diesem Modus ebenfalls verfügbar.
- Mithilfe der Taste  können Sie die nächste Musikdatei auswählen. Mithilfe der Taste  können Sie die vorherige Musikdatei auswählen.
- Wenn Sie die Schaltfläche  5 Sekunden nach Wiedergabe des Songs drücken, kehren Sie zum vorherigen Song zurück; drücken Sie dieselbe Schaltfläche nach 5 Sekunden, kehren Sie zum Anfang des Songs zurück.

Menü SETUP

Sie müssen Ihr Produkt registrieren, um ein DRM-geschütztes DivX-Video wiedergeben zu können.

Registrieren oder Abmelden gekaufter oder geliehener DivX® VOD-Inhalte

HOME →  → Videos → DivX® VOD

Um gekaufte oder geliehene DivX® VOD-Inhalte wiedergeben zu können, müssen Sie Ihr Gerät auf der Website www.divx.com/vod mit dem zehnstelligen DivX-Registrierungscode anmelden.

- **Registrierung:** Zeigen Sie den Registrierungscode Ihres Displays an.
- **Abmeldung:** Stornieren Sie die Registrierung.



HINWEIS

- Möglicherweise funktionieren einige Tasten nicht, während Sie den Registrierungscode prüfen.
- Wenn Sie den DivX-Registrierungscode eines anderen Geräts verwenden, können Sie geliehene oder gekaufte DivX-Dateien nicht abspielen. Verwenden Sie nur den DivX-Registrierungscode, der Ihrem Produkt zugewiesen ist.
- Video- oder Audiodateien, die nicht mit dem Standard-DivX-Codec konvertiert wurden, sind möglicherweise beschädigt oder werden nicht abgespielt.
- Mit dem DivX®-VOD-Code können Sie bis zu 6 Geräte unter einem Konto aktivieren.
- Nach erfolgter Abmeldung müssen Sie Ihr Gerät erneut registrieren, um DivX® VOD-Inhalte wiedergeben zu können.

Verschieben, Kopieren oder Löschen einer Datei

Sie können Dateien verschieben, kopieren und löschen.

Dateien verschieben, kopieren und löschen

HOME →  → Geräte

- Sie können Dateien oder Ordner aus dem internen Speicher in den externen Speicher kopieren oder verschieben.
- Sie können Dateien oder Ordner aus dem externen Speicher in den internen Speicher kopieren oder verschieben.
- Sie können Dateien oder Ordner aus dem internen oder externen Speicher löschen.

HINWEIS

- Dateien, die größer sind als der verfügbare interne Speicher, können nicht auf den internen Speicher verschoben oder kopiert werden.

SuperSign Inhalt

Gibt gespeicherte Dateien wieder mithilfe der Export-Option im SuperSign Editor.

Wiedergabe der gespeicherten Dateien

mithilfe der Option „Exportieren“.

HOME → 

Nur von SuperSign Manager verteilte Inhalte werden angezeigt und können ausgewählt werden. Ist ein USB/SD-Speichergerät angeschlossen, wird zusätzlich das Bild auf dem USB/SD-Gerät ausgegeben.

HINWEIS

- Wenn sich der Ordner „AutoPlay“ im USB-Speichergerät befindet und die Dateiformate in diesem Ordner unterstützt werden, werden die Dateien beim Anschluss des USB-Speichergeräts an den Monitor automatisch wiedergegeben.

Information

Überprüfen der grundlegenden Informationen

des Signage Monitors

HOME → 

Die grundlegenden Informationen können Sie sich im Signage Monitor ansehen.

Sie können auch in den „Intelligente Energieeinsparung“ wechseln oder die „Ausfallsicherung“-Einstellungen konfigurieren. (Sie können nur in den „Intelligente Energieeinsparung“ wechseln, wenn „Energiesparen“ deaktiviert ist.)

Planer für lokale Inhalte

• Gilt nur für bestimmte Modelle.
Sie können geplante Wiedergaben, die in **MEINE MEDIEN** erstellt wurden, anzeigen oder löschen.

Zugreifen auf den Planer für lokale Inhalte

HOME → 

Prüfen Sie unter **Planer für lokale Inhalte** die Liste der geplanten Wiedergaben, die in **MEINE MEDIEN** erstellt wurden.

! HINWEIS

- Standardmäßig listet der **Planer für lokale Inhalte** die geplanten Wiedergaben auf, die von aktuell angeschlossenen Geräten erstellt wurden.

Hinzufügen einer neuen geplanten

Wiedergabe

HOME →  → 

- **NEUE GEPLANTE WIEDERGABE:**
Klicken Sie im Pop-up-Fenster auf die Schaltfläche **Zu Meine Medien gehen**, und geben Sie **Meine Medien** ein, um eine neue geplante Wiedergabe zu erstellen.

Konfigurieren von FILTER

HOME →  → 

- **FILTER:** Sie können die Liste anzeigen, indem Sie sie basierend auf dem Typ des verwendeten Geräts für die Erstellung der geplanten Wiedergabe sortieren.

Löschen einer geplanten Wiedergabe

HOME →  → 

- **LÖSCHEN:** Sie können eine geplante Wiedergabe auswählen und löschen.

Anzeigen detaillierter Informationen zu einer geplanten Wiedergabe

HOME →  → **Geplante Wiedergabe auswählen**

- Wählen Sie aus der Liste der geplanten Wiedergaben eine bestimmte geplante Wiedergabe aus, und zeigen Sie detaillierte Informationen dazu an.

Sofortige Wiedergabe einer geplanten Wiedergabe

HOME →  → **Geplante Wiedergabe auswählen** → **Schaltfläche „Wiedergeben“**

- Klicken Sie auf der Seite für detaillierte Informationen zur geplanten Wiedergabe auf die Schaltfläche „Wiedergeben“ über dem Miniaturbild, um die geplante Wiedergabe sofort wiederzugeben.

! HINWEIS

- Um eine geplante Wiedergabe sofort und nicht zum geplanten Zeitpunkt wiederzugeben, muss sich die geplante Wiedergabe in einem abspielbaren Zustand befinden. In anderen Worten muss das Gerät, das für die Erstellung der geplanten Wiedergabe verwendet wurde, angeschlossen sein, und alle Inhalte, die Teil der geplanten Wiedergabe sind, müssen gültig sein.

Bearbeiten einer geplanten Wiedergabe

HOME →  → **Auswählen der gewünschten geplanten Wiedergabe** → 

- **BEARBEITEN:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **BEARBEITEN** links oben auf der Seite mit den Details der von Ihnen gewünschten geplanten Wiedergabe. Daraufhin werden Sie zu „Meine Medien“ weitergeleitet, wo Sie Informationen über die geplante Wiedergabe ablesen können, unter anderem den Inhalt und andere Details.

! HINWEIS

- Sie können die geplante Wiedergabe nur bearbeiten, wenn das Gerät für das Erstellen der geplanten Wiedergabe angeschlossen ist.

Screen Share

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

Erlaubt das Teilen des Bildschirms eines Nutzergeräts (z. B. eines Mobiltelefons oder Windows-PCs) mit einem Display über eine drahtlose Verbindung wie WiDi oder Miracast.

Verwenden von Screen Share

HOME → 

Wenn die Anwendung **Screen Share** läuft, wird die drahtlose Verbindung (z. B. WiDi oder Miracast) automatisch eingeschaltet, und die Anzeige wechselt automatisch in den verbindungsreifen Modus. In diesem Zustand können Sie **Screen Share** durch Einschalten der Drahtlosverbindung auf dem Gerät und die Auswahl des Displays verwenden. So können Sie eine Verbindung zwischen dem Gerät und dem Display herstellen.



HINWEIS

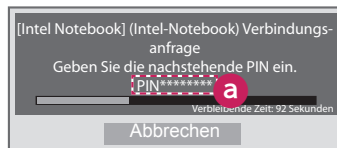
Konfigurieren von WiDi (Wireless Display)

WiDi, kurz für „Wireless Display“ („drahtloses Display“), ist ein System, das drahtlos Video- und Audiodateien von einem Laptop, der Intel WiDi unterstützt, an das Display überträgt.

Diese Funktion ist nur bei bestimmten Eingabemodi verfügbar (Composite/Component/RGB/HDMI/DP/OPS/DVI-D).

In anderen Modi als diesen kann LG Signage nicht von Ihrem PC erkannt werden.

- 1 Verbinden Sie Ihren Laptop mit einem Router. (Diese Funktion kann auch ohne einen Router verwendet werden, aber für eine optimale Leistungsfähigkeit wird die Verbindung mit einem Router empfohlen.) Führen Sie das Programm „Intel WiDi“  auf Ihrem Laptop aus.
- 2 In der Nähe befindliche LG Signage-Geräte, die WiDi unterstützen, werden gesucht. Wählen Sie in der Liste der erkannten Displays eine Signage aus, und klicken Sie dann auf „Verbinden“. Geben Sie die PIN  ein, die auf der Signage im Eingabefeld Ihres Laptops  angezeigt wird, und klicken Sie auf „Fortfahren“.



Signage-Bildschirm

Laptop-Bildschirm

- 3 Der Laptop-Bildschirm erscheint innerhalb von 10 Sekunden auf dem Signage-Bildschirm. Die kabellose Umgebung kann sich auf die Bildschirmanzeige auswirken. Bei einer schlechten Verbindung kann die Intel WiDi-Verbindung verloren gehen.

- LG Signage muss nicht registriert werden.
- Weitere Informationen zur Verwendung von Intel WiDi finden Sie unter <http://intel.com/go/widi>.
- Das funktioniert normalerweise mit WiDi 3.5 oder späteren Versionen.

Auswählen des Verbindungsmodus

HOME → → Empfangsmodus

Sie können zwischen **Ein** und **Aus** wählen. Wenn dieser Modus auf **Ein** eingestellt ist – auch wenn die App gerade nicht ausgeführt wird – können Sie über eine drahtlose Verbindungsfunktion wie WiDi oder Miracast aktivieren und ein Display zum Anschließen an das Gerät und für die Anzeige auswählen. Danach können Sie **Screen Share** verwenden.

HINWEIS

- Wenn die App **Screen Share** aus dem Bildschirm „HOME“ gelöscht wurde, kann **Screen Share** nicht verwendet werden, auch wenn **Empfangsmodus** auf **Ein** eingestellt ist.

Einstellen der Übertragungsgeschwindigkeit

HOME → → Übertragungsgeschwindigkeit

Die Übertragungsgeschwindigkeit kann auf **Schnell** oder **Normal** eingestellt werden. Wenn **Screen Share** ausgeführt wird, passt diese Option die zeitliche Differenz der Bildausgabe zwischen dem Gerät und dem Display an. Die Anpassung der Übertragungsgeschwindigkeit kann Anzeigeunterbrechungen bei der Anwendung von Mirroring beheben.

SuperSign EZ

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

SuperSign EZ ermöglicht Ihnen das Erstellen und Wiedergeben von Signage-Inhalten. Diese Funktion macht es Ihnen möglich, Signage-Inhalte auf der Basis von Vorlagen zu bearbeiten und den Zeitpunkt der Wiedergabe einzustellen. Darüber hinaus können Sie mithilfe dieser Funktion von Ihrem Mobilgerät oder PC aus auf **SuperSign EZ** zugreifen und Inhalte erstellen/bearbeiten.



ACHTUNG

- Maximal 5.000 auf einem USB-Stick/einer SD-Karte gespeicherte Bilder können von Ihrem PC oder Mobilgerät aus dargestellt werden. Bilder jenseits der 5.000er-Grenze können von Ihrem PC oder Mobilgerät aus nicht dargestellt werden. Darüber hinaus ist es empfehlenswert, dass Sie nicht mehr als 1.000 -Bilder zur Verwendung auf Ihrem USB-Laufwerk/Ihrer SD-Karte speichern. Wenn Sie mehr als 1.000 Bilder gespeichert haben, werden die Bilder je nach Umgebung unter Umständen nicht störungsfrei angezeigt.
- Unterstützte Geräte (verfügbar Funktionen sind je nach Typ oder Version Ihres Geräts oder Browsers möglicherweise nicht verfügbar.)
 - Android 4.4 oder höher (Chromium v.38.0)
 - iOS 8 oder höher (Safari v.600.1.4 oder höher)
 - PC: Chromium v.38.0
- Unterstützte Auflösungen (dieses Programm ist für die folgenden Auflösungen optimiert):
 - 360 x 640, 600 x 960, 375 x 667, 768 x 1024 und 1920 x 1080
- Inhalte-Wiedergabezeit: Die minimale Wiedergabezeit ist auf 5 Sekunden eingestellt. Sofern Sie die Inhalte-Wiedergabezeit auf weniger als 5 Sekunden einstellen, wird sie automatisch auf 5 Sekunden zurückgestellt.
- Wenn UHD-Videos auf einem UHD-Modell abgespielt werden, werden Videos mit einer hohen Bitrate aufgrund der Einschränkungen bei der Verarbeitungsgeschwindigkeit möglicherweise nicht richtig wiedergegeben.

Funktionen

- Hinzufügen/Bearbeiten (Bilder und Texte)/Löschen von Signage-Inhalten/Ändern von Wiedergabezeiten und -namen
- Hinzufügen von Bildern und Videos auf mobilen Geräten
- Sie können Bilder verwenden, die über USB/SD-Speichermedien hinzugefügt worden sind.

Verwendung

- Monitore: Führen Sie die Anwendung in der Startleiste aus, um die gewünschten Inhalte hinzufügen/zu bearbeiten/zu löschen.
- Mobilgeräte: Führen Sie die Anwendung in der Startleiste aus, um Zugriff mithilfe des bereitgestellten QR-Codes bzw. der URL zu erhalten.



HINWEIS

- Wenn Sie ein Mobilgerät verwenden, müssen Sie ein Autorisierungsverfahren mit einem PIN-Code durchlaufen. Der Standard-PIN-Code lautet „0000“.
- Verwenden Sie auf einem PC die Vollbildfunktion (F11) in der Auflösung 1.920 x 1.080 (Full HD), um dieselbe Ansicht anzuzeigen wie der Monitor.

Unterstützte Fotodateien

Dateiformat	Format	Element
.jpeg, .jpg, .jpe	JPEG	• Minimum: 64 x 64 • Maximum: Normales Modell: 15.360 (B) x 8.640 (H) Progressive: 1.920 (B) x 1.440 (H)
.png	PNG	• Minimum: 64 x 64 • Maximum: 5.760 x 5.760 (B x H)

Unterstützte Videocodecs

Endung	Codec	
.asf .wmv	Video	VC-1 Einfaches Profil und Hauptprofile
	Audio	WMA Standard, WMA 10 Professional
.divx .avi	Video	DivX3.11, DivX4, DivX5, DivX6, XViD, H.264/AVC, Motion Jpeg, MPEG-4 Part2
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3), Dolby Digital, LPCM, ADPCM, DTS
.mp4 .m4v .mov	Video	H.264/AVC, MPEG-4 Part2
	Audio	AAC, MPEG-1 Layer III (MP3)
.3gp .3g2	Video	H.264/AVC, MPEG-4 Part2
	Audio	AAC, AMR-NB, AMR-WB
.mkv	Video	H.264/AVC
	Audio	HE-AAC, Dolby Digital
.ts .trp .tp .mts .m2ts	Video	H.264/AVC, MPEG-2
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3), Dolby Digital, Dolby Digital Plus, AAC, PCM
.mpg .mpeg	Video	MPEG-1, MPEG-2
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3)
.vob	Video	MPEG-1, MPEG-2
	Audio	Dolby Digital, MPEG-1 Layer I, II, DVD-LPCM

Tipps zur Wiedergabe von Videodateien

- Eine beschädigte Spielfilmdatei wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben, oder einige der Player-Funktionen sind nicht verfügbar.
- Spielfilmdateien, die durch bestimmte Encoder erstellt wurden, werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Andere Filmdateitypen und -formate als die angegebenen funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Die maximale Bitrate für abspielbare Spielfilmdateien beträgt 20 Mbit/s. (Motion JPEG: nur 10 Mbit/s)
- LG garantiert keine einwandfreie Wiedergabe von Profilen, die in H.264/AVC mit Stufe 4.1 oder höher codiert wurden.
- Videodateien, die größer als 50 MB sind, lassen sich unter Umständen von Mobilgeräten aus nicht ordnungsgemäß hochladen. Es wird empfohlen, derartige Dateien über USB/SD-Speichermedien abzuspielen.
- [nur Ultra HD-Modelle] Ultra HD-Bild: 3.840 x 2.160
Einige HEVC-codierte Ultra HD-Videos, die nicht offiziell von LG Electronics bereitgestellt werden, werden unter Umständen nicht wiedergegeben.

Endung	Codecs	
.mkv .mp4 .ts	Video	H.264/AVC, HEVC
	Audio	Dolby Digital, Dolby Digital Plus, AAC, HE-AAC

- Einige Codecs können nach einem Software-Upgrade verwendet werden.

Multi-Screen

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, mehrere externe Eingänge und Videos auf einem Bildschirm anzuzeigen.

Zugreifen auf Multi-Screen

HOME → 

Geben Sie **Multi-Screen** ein, um das Bildschirm-Layout auszuwählen.



HINWEIS

- Wenn Sie **Multi-Screen** eingeben, kann der Bildschirm möglicherweise flackern und das Bild auf manchen Geräten nicht normal angezeigt werden, wobei die optimale Auflösung automatisch eingestellt wird. In diesem Fall starten Sie den Monitor bitte erneut.

Bildschirm-Layout auswählen

Wenn Sie **Multi-Screen** eingeben, ohne ein Bildschirm-Layout eingestellt zu haben, erscheint das Bildschirm-Layout-Menü.

Wenn das Bildschirm-Layout-Menü nicht erscheint, drücken Sie auf der Fernbedienung die Pfeiltaste nach oben, und wählen Sie es von der Leiste aus.

Bildschirm-Layout schließen

Drücken Sie im Bildschirm-Layout-Menü auf die Pfeiltaste nach oben, um zur Leiste zu gelangen, von der Sie das Menü auswählen können, oder es durch Drücken der Taste **BACK** schließen können.

Ändern des Bildschirmeingangs

Drücken Sie die Taste  oben rechts auf jedem geteilten Bildschirm, um den gewünschten Eingang auszuwählen.



HINWEIS

- Eingänge, die bereits für andere geteilte Bildschirme ausgewählt wurden, können nicht mehr ausgewählt werden. Um diese auszuwählen, drücken Sie die Taste **ZURÜCKSETZEN**, um zuerst die Eingänge für alle Bildschirme zurückzusetzen.

Wiedergabe von Videos auf geteilten Bildschirmen

Drücken Sie die Taste  in der oberen rechten Ecke jedes geteilten Bildschirms, wählen Sie **Video Datei** aus, und wählen Sie dann ein Speichergerät aus, um die Liste der Videos auf dem ausgewählten Gerät anzuzeigen. Wählen Sie als Nächstes das gewünschte Video aus, um es abzuspielen.

Tipps für die Wiedergabe von Multi-Screen-

Dateien

- Die Anzahl verfügbarer geteilter Bildschirmansichten kann sich je nach Modell unterscheiden.
- Es sind einige Tipps zur Wiedergabe von Videodateien enthalten.
- Untertitel werden nicht unterstützt.
- Audio wird nur für den Hauptbildschirm unterstützt.
- Die folgenden Videotypen werden im Modus für die geteilte Bildschirmansicht unterstützt.

Codec	MPEG-2, H.264, HEVC, VP9
Suchlauftyp	Progressive
Bildrate	24, 25, 30
Auflösung	PIP-Modus unterstützt 3.840 x 2.160 (nur Hauptbildschirm), 1.920 x 1.080 und 1.280 x 720. PBP-Modus unterstützt 1.920 x 1.080 und 1.280 x 720.

- Bestimmte Videos können möglicherweise nicht normal wiedergegeben werden, je nach Codec, Auflösung, Bildrate und Suchlauftyp.

 HINWEIS

- Bestimmte Modelle unterstützen möglicherweise die folgenden Codec-Kombinationen nicht, wenn Videos mit einer Auflösung von 3840 x 2160 im PIP-Modus auf dem Hauptbildschirm wiedergegeben werden.

Hauptanzeige (3.840 x 2.160)	Nebenanzeige
HEVC	HEVC
H.264	HEVC
VP9	VP9

- Wenn der in vier Bildbereiche geteilte Bildschirm im PBP-Modus ausgewählt wurde, können bis zu zwei H.264- und MPEG2-Codecs verwendet werden, unter der Bedingung, dass der HEVC-Codec nur für einen Bildschirm verwendet wird.

Unterstützte Bildschirmauflösungen für geteilte

Bildschirmansichten über externe Eingänge

Die folgenden Auflösungen werden unterstützt, sobald ein externer Eingang ausgewählt ist.

Modus	Auflösung		Bildrate
PIP	Haupt- anzeige	2160p	30
		1.080p, 720p	50, 60
	Neben- anzeige	1.080p, 720p	
PBP	1080p, 720p		60
	960 x 600, 1.280 x 600, 1.920 x 300 (Gilt nur für Modelle, die die Auflösungen unterstützen)		

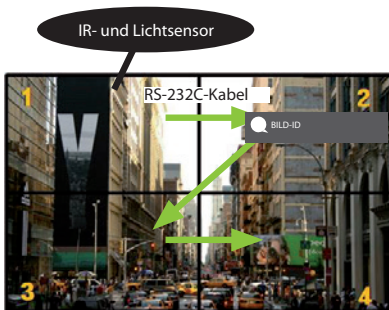
- Die Auflösungen, die für die geteilten Bildschirmansichten unterstützt werden, können sich je nachdem, welche Auflösungen das genutzte Modell unterstützt, unterscheiden.

BILD-ID-Einstellungen

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

Mit der **BILD-ID** können Sie die Einstellungen eines bestimmten Geräts (Bildschirms) ändern, indem Sie einen einzelnen IR-Empfänger für Multi-Vision verwenden. Zwischen einem Monitor mit IR-Empfänger und anderen Monitoren, die über RS-232C-Kabel verbunden sind, kann eine Verbindung hergestellt werden. Jeder Monitor wird durch seine **Set-ID** identifiziert. Beachten Sie beim Zuweisen der **BILD-ID** per Fernbedienung, dass nur Bildschirme mit derselben **BILD-ID** und **Set-ID** über die Fernbedienung bedient werden können.

- 1 Weisen Sie die **Set-ID** wie unten dargestellt den installierten Monitoren zu.



- 2 Zum Zuweisen der **BILD-ID** drücken Sie die rote **ON**-Taste auf der Fernbedienung.
- 3 Weisen Sie die gewünschte **Set-ID** zu.
 - Ein Gerät mit einer anderen **Set-ID** als der **BILD-ID** kann nicht über IR-Signale bedient werden.

! HINWEIS

- Wenn die **BILD-ID** auf 2 gesetzt wurde, kann der rechte obere Monitor, bei dem die **Set-ID** auf 2 eingestellt ist, über IR-Signale bedient werden.
- Wenn Sie die grüne Taste **AUS** für **BILD-ID** drücken, werden die **BILD-IDs** für alle Monitore ausgeschaltet. Wenn Sie dann eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken, können alle Monitore unabhängig von der **BILD-ID** über IR-Signale bedient werden.

IR-CODES

Nicht alle Modelle unterstützen die HDMI-/USB-Funktion.

* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

Code (Hex)	Funktion	Anmerkungen
08	 POWER	Fernbedienungstaste
C4	MONITOR ON (EIN)	Fernbedienungstaste
C5	MONITOR OFF (AUS)	Fernbedienungstaste
95	Energy Saving (Energie sparen)	Fernbedienungstaste
0B	INPUT (EINGANG)	Fernbedienungstaste
10	Zifferntaste 0	Fernbedienungstaste
11	Zifferntaste 1	Fernbedienungstaste
12	Zifferntaste 2	Fernbedienungstaste
13	Zifferntaste 3	Fernbedienungstaste
14	Zifferntaste 4	Fernbedienungstaste
15	Zifferntaste 5	Fernbedienungstaste
16	Zifferntaste 6	Fernbedienungstaste
17	Zifferntaste 7	Fernbedienungstaste
18	Zifferntaste 8	Fernbedienungstaste
19	Zifferntaste 9	Fernbedienungstaste
02	Volume (Lautstärkeregelung)  (+)	Fernbedienungstaste
03	Volume (Lautstärkeregelung)  (-)	Fernbedienungstaste
E0	BRIGHTNESS  (Seite nach oben)	Fernbedienungstaste
E1	BRIGHTNESS  (Seite nach unten)	Fernbedienungstaste
DC	3D	Fernbedienungstaste
32	1/a/A	Fernbedienungstaste
2F	CLEAR	Fernbedienungstaste
7E	 SIMPLINK	Fernbedienungstaste
79	ARC (MARK) (Format)	Fernbedienungstaste
4D	PSM (Bildmodus)	Fernbedienungstaste
09	MUTE	Fernbedienungstaste
43	SETTINGS (EINSTELLUNGEN, Menü)	Fernbedienungstaste
99	Auto Config. (Automatische Konfiguration)	Fernbedienungstaste
40	Aufwärts 	Fernbedienungstaste
41	Abwärts 	Fernbedienungstaste
06	Nach Rechts 	Fernbedienungstaste
07	Nach Links 	Fernbedienungstaste
44	OK	Fernbedienungstaste
28	BACK	Fernbedienungstaste

Code (Hex)	Funktion	Anmerkungen
7B	TILE	Fernbedienungstaste
5B	EXIT	Fernbedienungstaste
72	PICTURE ID ON (ID EIN, Rot)	Fernbedienungstaste
71	PICTURE ID OFF (ID AUS, Grün)	Fernbedienungstaste
63	GELB	Fernbedienungstaste
61	BLAU	Fernbedienungstaste
B1	■	Fernbedienungstaste
B0	►	Fernbedienungstaste
BA		Fernbedienungstaste
8F	◀◀	Fernbedienungstaste
8E	▶▶	Fernbedienungstaste
5F	W.BAL	Fernbedienungstaste
3F	S.MENU	Fernbedienungstaste
7C	HOME	Fernbedienungstaste

* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

STEUERN MEHRERER PRODUKTE

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

Verwenden Sie dieses Verfahren, um mehrere Geräte an einen einzelnen PC anzuschließen. Sie können mehrere Geräte gleichzeitig verwenden, wenn Sie sie an einen einzelnen PC anschließen.

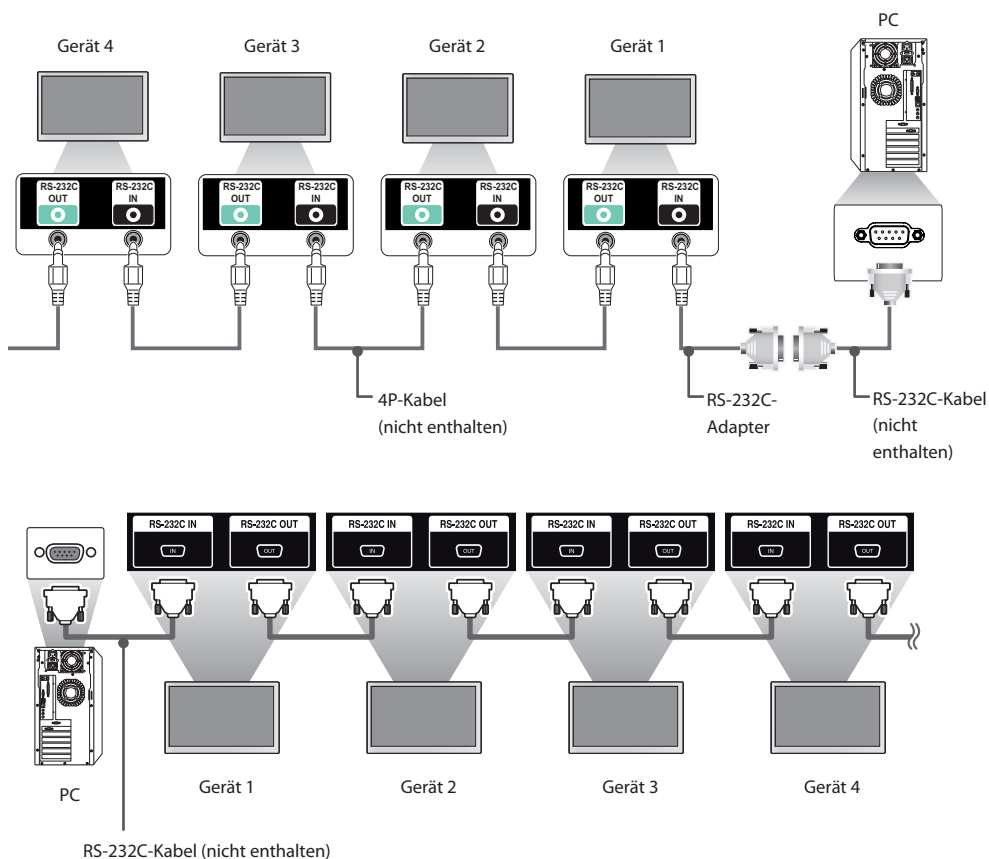
Die Set-ID im Menü „Option“ muss zwischen 1 und 1.000 liegen und darf nicht mehrmals vorkommen.

Anschließen des Kabels

- Die Abbildung kann je nach Modell abweichen.

Schließen Sie das RS-232C-Kabel wie in der Abbildung dargestellt an.

Das RS-232C-Protokoll wird für die Kommunikation zwischen PC und Gerät verwendet. Von Ihrem PC aus können Sie das Gerät ein- und ausschalten, eine Eingangsquelle wählen oder das OSD-Menü anpassen.



Kommunikationsparameter

Baudrate: 9.600 Bit/s

Datenlänge: 8 Bit

Prüfbit: Ohne

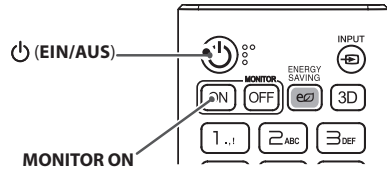
Stoppbit: 1 Bit

Flusssteuerung: keine

Kommunikationscode: ASCII-Code

! HINWEIS

- Bei Verwendung von dreiadrigen Verbindungen (nicht Standard) ist eine Verkettung von Monitoren über IR nicht möglich.
- Stellen Sie sicher, dass Sie nur die beiliegenden Komponenten zum Anschließen verwenden.
- Wenn Monitore, die über eine Verkettung (die mehrere Monitore steuert) verbunden sind, nacheinander an- und ausgeschaltet werden, schalten sich manche Monitore möglicherweise nicht ein. In einem solchen Fall können diese Monitore eingeschaltet werden, indem Sie die Taste „**MONITOR ON**“ und nicht die Taste „**EIN/AUS**“ drücken.



Befehlsreferenzliste

		COMMAND		DATA (Hexadezimal)
		1	2	
01	Power (Ein/Aus)	k	a	00 bis 01
02	Select Input (Auswahl Signalquelle)	x	b	Siehe „Select Input (Auswahl Signalquelle)“
03	Aspect Ratio (Bildformat)	k	c	Siehe „Aspect Ratio (Bildformat)“
04	Energy Saving (Energie sparen)	j	q	Siehe „Energy Saving (Energie sparen)“
05	Picture Mode (Bildmodus)	d	x	Siehe „Picture Mode (Bildmodus)“
06	Contrast (Kontrast)	k	g	00 bis 64
07	Brightness (Helligkeit)	k	h	00 bis 64
08	Sharpness (Schärfe)	k	k	00 bis 32
09	Color	k	i	00 bis 64
10	Tint (Farbton)	k	j	00 bis 64
11	Color Temperature (Farbtemperatur)	x	u	00 bis 64
12	Balance	k	t	00 bis 64
13	Sound Mode (Klangmodus)	d	y	Siehe „Sound Mode (Klangmodus)“
14	Mute (Stummschalten)	k	e	00 bis 01
15	Volume Control (Lautstärkeregelung)	k	f	00 bis 64
16	Time 1 (year/month/day) (Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag))	f	a	Siehe „Time 1 (Zeit 1)“
17	Time 2 (hour/minute/second) (Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde))	f	x	Siehe „Zeit 2“
18	Off time schedule (Ausschaltzeitplan)	f	c	00 bis 01
19	On time schedule (Einschaltzeitplan)	f	b	00 bis 01
20	Off Timer (Repeat/Time) (Ausschalt-Timer (Wiederholen/Zeit))	f	e	Siehe „Off Timer (Ausschalt-Timer)“
21	On Timer (Repeat/Time) (Einschalt-Timer (Wiederholen/Zeit))	f	d	Siehe „On Timer (Einschalt-Timer)“
22	Einschaltzeit – Eingang	f	u	Siehe „Einschaltzeit – Eingang“.
23	No Signal Power Off (15Min) (Ausschalten bei:Kein Signal: (15 Min.))	f	g	00 bis 01
24	Auto power off (Autom. Ausschalten)	m	n	00 bis 01
25	Language (Sprache)	f	i	Siehe „Language (Sprache)“
26	Reset (Zurücksetzen)	f	k	00 bis 02
27	Current Temperature (Aktuelle Temperatur)	d	n	FF
28	Key (Taste)	m	c	Siehe „Key (Taste)“
29	Time Elapsed (Verstrichene Zeit)	d	l	FF
30	Product Serial Number (Seriennummer des Produkts)	f	y	FF
31	Software Version (Softwareversion)	f	z	FF
32	White Balance Red Gain (Weißabgleich – Rotverstärkung)	j	m	00 bis FE
33	White Balance Green Gain (Weißabgleich –Grünverstärkung)	j	n	00 bis FE

		COMMAND		DATA (Hexadezimal)
		1	2	
34	White Balance Blue Gain (Weißabgleich – Blauverstärkung)	j	o	00 bis FE
35	White Balance Red Offset (Weißabgleich – Rotverschiebung)	s	x	00 bis 7F
36	White Balance Green Offset (Weißabgleich – Grünverschiebung)	s	y	00 bis 7F
37	White Balance Blue Offset (Weißabgleich – Blauverschiebung)	s	z	00 bis 7F
38	Backlight (Hintergrundbeleuchtung)	m	g	00 bis 64
39	Screen off (Bildschirm aus)	k	d	00 bis 01
40	Tile Mode (Kachelmodus)	d	d	00 bis FF
41	Check Tile Mode (Kachelmodus überprüfen)	d	z	FF
42	Tile ID (Kachel-ID)	d	i	Siehe „Tile ID (Kachel-ID)“
43	Natural Mode (Natürlicher Modus)	d	j	00 bis 01
44	DPM Select (DPM-Auswahl)	f	j	00 bis 07
45	Remote Control/Local Key Lock (Fernbedienung/Lokale Sperre)	k	m	00 bis 01
46	Power On Delay (Einschaltverzögerung)	f	h	00 bis FA
47	Fail Over Select (Ausfallsicherung)	m	i	00 bis 02
48	Fail Over Input Select (Ausfallsicherung – Eingangsauswahl)	m	j	Siehe „Fail Over Input Select (Ausfallsicherung – Eingangsauswahl)“
49	IR Operation (IR-Betrieb)	t	p	00 bis 02
50	Local Key Operation (Tastenfunktion am Gerät)	t	o	00 bis 02
51	Check the status (Status prüfen)	s	v	Siehe „Check the status (Status prüfen)“
52	Check screen (Bildschirm prüfen)	t	z	00 bis 01
53	Speakers (Lautsprecher)	d	v	00 bis 01
54	Daylight Saving Time (Sommerzeit)	s	d	Siehe „Daylight Saving Time (Sommerzeit)“
55	PM Mode (PM-Modus)	s	n, 0c	00 bis 03
56	ISM Method (ISM-Methode)	j	p	Siehe „ISM Method (ISM-Methode)“
57	Network Settings (Netzwerkeinstellungen)	s	n, 80(81) (82)	Siehe „Network Settings (Netzwerkeinstellungen)“
58	Auto-adjustment (Automatische Anpassung)	j	u	01
59	H Position (H-Position)	f	q	00 bis 64
60	V Position (V-Position)	f	r	00 bis 64
61	H Size (H-Größe)	f	s	00 bis 64
62	Power On Status (Einschaltstatus)	t	r	00 bis 02
63	Wake On LAN (Über LAN einschalten)	f	w	00 bis 01
64	Intelligent Auto (Intelligente Automatik)	t	i	00 bis 01

		COMMAND		DATA (Hexadezimal)
		1	2	
65	OSD Portrait Mode (OSD-Hochformat)	t	h	00 bis 02
66	Reset to Initial Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen)	t	n	00 bis 01
67	Time Sync (Zeitsynchronisierung)	s	n, 16	00 bis 01
68	Contents Sync (Inhaltssynchronisierung)	t	g	00 bis 01
69	Pivot Mode (Pivot-Modus)	t	a	00 bis 01
70	Studio Mode (Studiomodus)	s	n, 83	00 bis 01
71	LAN Daisy Chain (LAN-Verkettung)	s	n, 84	00 bis 01
72	Content Rotation (Inhaltsrotation)	s	n, 85	00 bis 02
73	DPM Wake up Control (DPM-Einschaltsteuerung)	s	n, 0b	00 bis 01
74	Scan Inversion (Scan-Umkehrung)	s	n, 87	00 bis 01
75	Beacon (Leuchte)	s	n, 88	00 bis 01
76	Aspect Ration (Rotation) (Seitenverhältnis (Rotation))	s	n, 89	00 bis 01
77	Easy Brightness Control Mode (Einfacher Helligkeitssteuerungsmodus)	s	m	00 bis 01
78	Easy Brightness Control Schedule (Zeitplan für einfache Helligkeitssteuerung)	s	s	Zeitplan für einfache Helligkeitssteuerung
79	MultiScreen Mode & Input (Multi-Screen & Eingang)	x	c	Siehe MultiScreen Mode & Input (Multi-Screen-Modus & Eingang)
80	Aspect Ratio (MultiScreen) (Anzeigeformat (Multi-Screen))	x	d	Siehe Aspect Ratio(MultiScreen) (Anzeigeformat (Multi-Screen))
81	Screen Mute (MultiScreen) (Bildschirmabschaltung (Multi-Screen))	x	e	Siehe Screen Mute(MultiScreen) (Bildschirmabschaltung (Multi-Screen))
82	Screen Off Always (Bildschirm immer aus)	s	n, 0d	00 bis 01
83	Screen Video Freeze (Anzeige eingefroren)	k	x	00 bis 01
84	Wireless Wake On LAN (Drahtloses Wake On LAN)	s	n, 90	00 bis 01
85	OSD Display (OSD-Anzeige)	k	l	00 bis 01
86	UPnP Mode (UPnP-Modus)	s	n, 9c	00 bis 01

* Hinweis: Wenn der externe Eingang nicht verwendet wird, könnten Befehle nicht ausgeführt werden. Einige Befehle werden je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Übertragungs-/Empfangsprotokoll

Transmission

[Command1][Command2][][Set ID][][Data][Cr]

- * [Command1]: Unterscheidet zwischen den Werkseinstellungen und den benutzerdefinierten Einstellungsmodi.
- * [Command2]: Steuert die Monitore.
- * [Set ID]: Wird für einen Monitor verwendet, den Sie steuern möchten. Im OSD-Menü kann jedem Monitor unter „Settings“ (Einstellungen) eine eindeutige Set-ID von 1 bis 1.000 (01H bis 3E8H) zugewiesen werden.
Wenn Sie „00H“ als Set-ID wählen, können Sie alle angeschlossenen Monitore auf einmal steuern.
(Der maximale Wert kann je nach Modell variieren.)
- * [Data]: Übertragung von Befehlsdaten.
Datenanzahl kann je nach Befehl zunehmen.
- * [Cr]: Zeilenschaltung. Entspricht „0x0D“ im ASCII-Code.
- * []: Leerzeichen. Entspricht „0x20“ im ASCII-Code.

Acknowledgement

[Command2][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

- * Das Produkt überträgt ACK (Bestätigung) beim Empfang normaler Daten basierend auf diesem Format. Wenn die Daten zu diesem Zeitpunkt „FF“ sind, zeigt dies die aktuellen Statusdaten an. Wenn sich die Daten im Datenschreibmodus befinden, werden die Daten an den PC zurückgegeben.
Wenn ein Befehl mit der Set-ID „00“ (= 0x00) gesendet wird, werden diese Daten an alle Monitore übertragen, die jedoch keine Bestätigung (ACK) senden.
- * Wenn der Datenwert „FF“ im Steuermodus über RS-232C gesendet wird, kann der aktuelle Einstellwert einer Funktion überprüft werden (nur bei einigen Funktionen).
- * Je nach Modell werden einige Befehle nicht unterstützt.

01. Power (Ein/Aus) (Command: k a)

Für die Steuerung des Ein-/Ausschaltens des Geräts.

Transmission

[k][a][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Aus

01: Ein

Acknowledgement

[a][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Das Bestätigungssignal wird nur unterstützt, wenn der Monitor vollständig eingeschaltet ist.

* Zwischen Übertragungs- und Bestätigungssignal kann eine Verzögerung liegen.

02. Auswahl Signalquelle (Command: x b)

Wählt ein Eingangssignal.

Transmission

[x][b][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 20: AV
40: COMPONENT
60: RGB
70: DVI-D (PC)
80: DVI-D (DTV)
90: HDMI1 (DTV)
A0: HDMI1 (PC)
91: HDMI2/OPS (DTV)
A1: HDMI2/OPS (PC)
92: OPS/HDMI3/DVI-D (DTV)
A2: OPS/HDMI3/DVI-D (PC)
95: OPS/DVI-D (DTV)
A5: OPS/DVI-D (PC)
96: HDMI3/DVI-D (DTV)
A6: HDMI3/DVI-D (PC)
C0: DISPLAYPORT (DTV)
D0: DISPLAYPORT (PC)
E0: SuperSign webOS Player
E1: Andere
E2: Multi-Screen

Acknowledgement

[b][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Je nach Modell werden einige Eingangssignale möglicherweise nicht unterstützt.

** Wenn von SuperSign W keine Verteilung stattfindet, kehrt der webOS Player zurück zu NG.

03. Aspect Ratio (Format) (Command: k c)

Stellt das Format ein.

Transmission

[k][c][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 01: 4:3
02: 16:9
04: Zoom
06: Set By Program
09: Just Scan (720p oder mehr)
10 bis 1F: Kino-Zoom 1 bis 16
21: 58:9
30: Vertikaler Zoom
31: Zoom in alle Richtungen

* Welche Datentypen verfügbar sind, hängt vom Eingangssignal ab. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch im Abschnitt über Format.

* Das Format ist abhängig davon, wie der Eingang des Modells konfiguriert ist.

Acknowledgement

[c][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

04. Energy Saving (Energie sparen) (Command: j q)

Stellt den Energiesparmodus ein.

Transmission

[j][q][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Minimum
02: Mittel
03: Maximum
04: Automatisch
05: Bildschirm aus

Acknowledgement

[q][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

05. Picture Mode (Bildmodus) (Command: d x)

Wählt einen Bildmodus aus.

Transmission

[d][x][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Kräftig
01: Standard
02: Cinema (Kino)
03: Sport
04: Spiel
05: Expert1
06: Expert2
08: APS
09: Foto
10: Berührung
11: Kalibrierung

Acknowledgement

[x][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Je nach Modell werden einige Bildmodi möglicherweise nicht unterstützt.

06. Contrast (Kontrast) (Command: k g)

Passt den Bildschirmkontrast an.

Transmission

[k][g][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Kontrast 0 bis 100

Acknowledgement

[g][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

07. Brightness (Helligkeit) (Command: k h)

Passt die Helligkeit an.

Transmission

[k][h][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Helligkeit 0 bis 100

Acknowledgement

[h][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

08. Sharpness (Schärfe) (Command: k k)

Legt die Schärfe des Bildschirms fest.

Transmission

[k][k][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: Schärfe 0 bis 50

Acknowledgement

[k][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

09. Color (Command: k i)

Zur Einstellung der Bildfarbe.

Transmission

[k][i][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Color 0 bis 100

Acknowledgement

[i][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

10. Tint (Farbton) (Command: k j)

Zur Einstellung des Farbtons auf dem Bildschirm.

Transmission

[k][j][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Farbton rot 50 bis grün 50

Acknowledgement

[j][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

11. Color Temperature (Farbtemperatur) (Command: x u)

Passt die Farbtemperatur des Bildschirms an.

Transmission

[x][u][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Warm 50 bis Kühl 50

Acknowledgement

[u][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

12. Balance (Command: k t)

Passt die Balance an.

Transmission

[k][t][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Links 50 bis Rechts 50

Acknowledgement

[t][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

13. Sound mode (Klangmodus) (Command: d y)

Wählt einen Ton-Modus aus.

Transmission

[d][y][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 01: Standard
 02: Musik
 03: Kino
 04: Sport
 05: SPIEL
 07: Nachrichten (Klare Stimme III)

Acknowledgement

[y][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

14. Mute (Stumm) (Command: k e)

Schaltet den Ton stumm/ein.

Transmission

[k][e][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Mute (Stumm)

01: Ton wieder ein

Acknowledgement

[e][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

15. Volume Control (Lautstärkeregelung) (Command: k f)

Regelt die Wiedergabelautstärke.

Transmission

[k][f][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Lautstärke 0 bis 100

Acknowledgement

[f][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

16. Time 1 (year/month/day) (Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag))

(Command: f a)

Einstellen der Werte für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) oder für die automatische Zeit.

Transmission

1. [f][a][][Set ID][][Data1][][Data2][][Data3][Cr]

2. [f][a][][Set ID][][0][0][][Data1][][Cr]

1. Einstellen des Werts für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag).

Daten 04 bis 18: Jahr 2014 bis 2037

Daten 01 bis 0C: Januar bis Dezember

Daten 01 bis 1F: 1. bis 31.

* Geben Sie „fa [Set ID] ff“ ein, um Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) anzuzeigen.

2. Einstellen der automatischen Zeit.

Daten 00: Automatisch

01: Manuell

Zur Anzeige des festgelegten Werts für die automatische Zeit geben Sie „fa [Set ID] 00 ff“ ein.

Acknowledgement

1. [a][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

2. [a][][Set ID][][OK/NG][0][0][Data1][x]

17. Time 2 (hour/minute/second) (Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde)) (Command: f x)

Stellt den Wert für Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) ein.

Transmission

[f][x][][Set ID][][Data1][][Data2][][Data3][Cr]

Daten 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden

Daten 00 bis 38: 00 bis 59 Minuten

Daten 00 bis 38: 00 bis 59 Sekunden

* Geben Sie „fx [Set ID] ff“ ein, um Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) anzuzeigen.

** Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) eingestellt wurde.

Acknowledgement

[x][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

18. Off Time Schedule (Ausschaltzeitplan) (Command: f c)

Aktiviert/deaktiviert den Ausschaltzeitplan.

Transmission

[f][c][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Aus

01: Ein

Acknowledgement

[c][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

19. On Time Schedule (Einschaltzeitplan) (Command: f b)

Aktiviert/deaktiviert den Einschaltzeitplan.

Transmission

[f][b][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Aus

01: Ein

Acknowledgement

[b][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

20. Off Timer (Repeat/Time) (Ausschalt-Timer (Wiederholen/Zeit)) (Command: f e)

Konfiguriert die Einstellungen des Ausschalt-Timers (Wiederholen/Zeit).

Transmission

[f][e][][Set ID][][Data1][][Data2][][Data3][Cr]

Daten1

1. f1h bis f7h (Daten lesen)

F1: Liest die Daten des 1. Ausschalt-Timers

F2: Liest die Daten des 2. Ausschalt-Timers

F3: Liest die Daten des 3. Ausschalt-Timers

F4: Liest die Daten des 4. Ausschalt-Timers

F5: Liest die Daten des 5. Ausschalt-Timers

F6: Liest die Daten des 6. Ausschalt-Timers

F7: Liest die Daten des 7. Ausschalt-Timers

2. e1h bis e7h (einen Index löschen), e0h (alle Indexeinträge löschen)

E0: Löscht alle Einstellungen des Ausschalt-Timers

E1: Löscht die Einstellung des 1. Ausschalt-Timers

E2: Löscht die Einstellung des 2. Ausschalt-Timers

E3: Löscht die Einstellung des 3. Ausschalt-Timers

E4: Löscht die Einstellung des 4. Ausschalt-Timers

E5: Löscht die Einstellung des 5. Ausschalt-Timers

E6: Löscht die Einstellung des 6. Ausschalt-Timers

E7: Löscht die Einstellung des 7. Ausschalt-Timers

3. 01h bis 0Ch (legt den Wochentag für den Ausschalt-Timer fest)

01: Einmal

02: Täglich

03: Mo-Fr

04: Mo-Sa

05: Sa-So

06: Jeden Sonntag

07: Jeden Montag

08: Jeden Dienstag

09: Jeden Mittwoch

0A: Jeden Donnerstag

0B: Jeden Freitag

0C: Jeden Samstag

Daten2 00 bis 17:00 bis 23 Stunden

Daten3 00 bis 38:00 bis 59 Minuten

* Um die Ausschaltzeitliste zu lesen oder zu löschen, muss [Data2][Data3] auf „FFh“ gestellt sein.

Beispiel 1: fe 01 f1 ff ff – Liest die ersten Indexdaten im

Ausschalt-Timer.

Beispiel 2: fe 01 e1 ff ff – Löscht die ersten Indexdaten aus dem Ausschalt-Timer.

Beispiel 3: fe 01 04 02 03 – Stellt den Ausschalt-Timer für Montag bis Samstag auf 02:03.

* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) und Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

Acknowledgement

[e][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

21. On Timer (Repeat/Time) (Einschalt-Timer (Wiederholen/Zeit)) (Command: f d)

Konfiguriert die Einstellungen des Einschalt-Timers (Wiederholen/Zeit).

Transmission

[f][d][][Set ID][][Data1][][Data2][][Data3][Cr]

Daten1

1. f1h bis f7h (Daten lesen)

F1: Liest die Daten des 1. Einschalt-Timers

F2: Liest die Daten des 2. Einschalt-Timers

F3: Liest die Daten des 3. Einschalt-Timers

F4: Liest die Daten des 4. Einschalt-Timers

F5: Liest die Daten des 5. Einschalt-Timers

F6: Liest die Daten des 6. Einschalt-Timers

F7: Liest die Daten des 7. Einschalt-Timers

2. e1h bis e7h (einen Index löschen), e0h (alle Indexeinträge löschen)

E0: Löscht alle Einstellungen des Einschalt-Timers

E1: Löscht die Einstellung des 1. Einschalt-Timers

E2: Löscht die Einstellung des 2. Einschalt-Timers

E3: Löscht die Einstellung des 3. Einschalt-Timers

E4: Löscht die Einstellung des 4. Einschalt-Timers

E5: Löscht die Einstellung des 5. Einschalt-Timers

E6: Löscht die Einstellung des 6. Einschalt-Timers

E7: Löscht die Einstellung des 7. Einschalt-Timers

3. 01h bis 0Ch (legt den Wochentag für den Einschalt-Timer fest)

01: Einmal

02: Täglich

03: Mo-Fr

04: Mo-Sa

05: Sa-So

06: Jeden Sonntag

07: Jeden Montag

08: Jeden Dienstag

09: Jeden Mittwoch

0A: Jeden Donnerstag

0B: Jeden Freitag

0C: Jeden Samstag

Daten2 00 bis 17:00 bis 23 Stunden

Daten3 00 bis 38:00 bis 59 Minuten

* Um die Einschaltzeitliste zu lesen oder zu löschen, muss

[Data2][Data3] auf „FF“ gestellt sein.

Beispiel 1: fd 01 f1 ff ff – Liest die ersten Indexdaten im Einschalt-Timer.

Beispiel 2: fd 01 e1 ff ff – Löscht die ersten Indexdaten aus dem Einschalt-Timer.

Beispiel 3: fd 01 04 02 03 – Stellt den Einschalt-Timer für Montag bis Samstag auf 02:03.

* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) und Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

*** Diese Funktion funktioniert nur dann ordentlich, wenn die Werte für 22 verarbeitet werden.

Acknowledgement

[d][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

22. Einschaltzeit – Eingang (Command: f u)

Wählen Sie einen externen Eingang für die derzeitige „On Timer“ (Einschalt-Timer)-Einstellung, und fügen Sie einen neuen Zeitplan hinzu.

Transmission

[f][u][][Set ID][][Data1][Cr]

[f][u][][Set ID][][Data1][][Data2][Cr]

Daten (Geplante Aufnahme hinzufügen)

40: COMPONENT

60: RGB

70: DVI-D

A0: HDMI1

A1: HDMI2/OPS

A2: OPS/HDMI3/DVI-D

A5: OPS/DVI-D

A6: HDMI3/DVI-D

D0: DISPLAYPORT

Daten 1 (Geplante Aufnahme lesen)

1. f1h bis f7h (Daten lesen)

F1: Eingang für 1. geplante Aufnahme auswählen

F2: Eingang für 2. geplante Aufnahme auswählen

F3: Eingang für 3. geplante Aufnahme auswählen

F4: Eingang für 4. geplante Aufnahme auswählen

F5: Eingang für 5. geplante Aufnahme auswählen

F6: Eingang für 6. geplante Aufnahme auswählen

F7: Eingang für 7. geplante Aufnahme auswählen

Data2 (Geplante Aufnahme lesen)

FF

* Um den Eingang zur Planung einer Aufnahme auszulesen, geben Sie als [Data2] FF ein.

Wenn beim Lesen der Zeitplandaten für [Data1] kein Zeitplan verfügbar ist, wird der Text „NG“ angezeigt und die Aktion abgebrochen.

(Beispiel 1: fu 01 90 - Jeden Eingang für geplante Aufnahmen um eine Zeile nach unten verschieben, und den Eingang für die 1. geplante Aufnahme im HDMI-Modus speichern.)

(Beispiel 2: fu 01 f1 ff - Eingang für 1. geplante Aufnahme auslesen.)

* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/ Monat/Tag), 2 (Stunde/Minute/Sekunde), Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit) eingestellt sind.

** Im DTV-Eingangsmodus wird der Eingang auf den PC-Modus umgeschaltet.

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Acknowledgement

[u][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

[u][][ID festlegen][][OK/NG][Data1][Data2][x]

23. No Signal Power Off (15Min) (Ausschalten bei>Kein Signal: (15 Min.)) (Command: f g)

Der Monitor schaltet in den automatischen Standby-Modus, wenn er für länger als 15 Minuten kein Signal empfängt.

Transmission

[f][g][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Aus

01: Ein

Acknowledgement

[g][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

24. Auto power off (Autom. Ausschalten) (Command: m n)

Der Monitor schaltet sich nach 4 Stunden automatisch aus.

Transmission

[m][n][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Aus

01: 4 Stunden

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

25. Language (Sprache) (Command: f i)

Legt die OSD-Sprache fest.

Transmission

[f][i][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Tschechisch

01: Dänisch

02: Deutsch

03: Englisch

04: Spanisch (Europa)

05: Griechisch

06: Französisch

07: Italienisch

08: Niederländisch

09: Norwegisch

0A: Portugiesisch

0B: Portugiesisch (Brasilien)

0C: Russisch

0D: Finnisch

0E: Schwedisch

0F: Koreanisch

10: Chinesisch (Mandarin)

11: Japanisch

12: Chinesisch (Kantonesisch)

Acknowledgement

[i][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

26. Reset (Zurücksetzen) (Command: f k)

Führt die Funktion „Zurücksetzen“ aus.
„Display zurücksetzen“ kann nur im RGB-Eingangsmodus durchgeführt werden.

Transmission

[f][k][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Bild zurücksetzen
01: Display zurücksetzen
02: Werkseinstellungen

Acknowledgement

[k][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

27. Current temperature (Aktuelle Temperatur) (Command: d n)

Überprüft die Innentemperatur.

Transmission

[d][n][][Set ID][][Data][Cr]

Daten FF: Status prüfen

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Temperaturwert wird als Hexadezimalwert dargestellt.

28. Key (Taste) (Command: m c)

Sendet einen Tastencode für die IR-Fernbedienung.

Transmission

[m][c][][Set ID][][Data][Cr]

Daten IR_KEY_CODE

Acknowledgement

[c][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

Informationen zu Tastencodes siehe IR-Codes.

* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

29. Time Elapsed (Verstrichene Zeit) (Command: d l)

Überprüft die verstrichene Zeit.

Transmission

[d][l][][Set ID][][Data][Cr]

Daten FF: Status lesen

Acknowledgement

[l][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Der empfangene Datenwert wird als Hexadezimalwert angezeigt.

30. Product serial number (Seriennummer des Produkts) (Command: f y)

Überprüft die Seriennummer des Produkts.

Transmission

[f][y][][Set ID][][Data][Cr]

Daten FF: Seriennummer des Produkts prüfen

Acknowledgement

[y][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Daten im ASCII-Format.

31. Software Version (Softwareversion) (Command: f z)

Überprüft die Software-Version des Produkts.

Transmission

[f][z][][Set ID][][Data][Cr]

Daten FF: Softwareversion prüfen

Acknowledgement

[z][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

32. White Balance Red Gain (Weißabgleich – Rotverstärkung) (Command: j m)

Stellt die Rotverstärkung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[j][m][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Rotverstärkung 0 bis 254

FF: Überprüft den Rotverstärkungswert

Acknowledgement

[m][][Set ID][][OK/NG][Daten][x]

33. White Balance Green Gain (Weißabgleich – Grünverstärkung) (Command: j n)

Stellt die Grünverstärkung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[j][n][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Grünverstärkung 0 bis 254

FF: Überprüft den Grünverstärkungswert

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

34. White Balance Blue Gain (Weißabgleich – Blauverstärkung) (Command: j o)

Stellt die Blauverstärkung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[j][o][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Blauverstärkung 0 bis 254

FF: Überprüft den Blauverstärkungswert

Acknowledgement

[o][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

35. White Balance Red Offset (Weißabgleich – Rotverschiebung) (Command: s x)

Stellt die Rotverschiebung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[s][x][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 7F: Rotverschiebung 0 bis 127

FF: Überprüft den Rotverschiebungswert

Acknowledgement

[x][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

36. White Balance Green Offset (Weißabgleich – Grünverschiebung) (Command: s y)

Stellt die Grünverschiebung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[s][y][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 7F: Grünverschiebung 0 bis 127

FF: Überprüft den Grünverschiebungswert

Acknowledgement

[y][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

37. White Balance Blue Offset (Weißabgleich – Blauverschiebung) (Command: s z)

Stellt die Blauverschiebung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[s][z][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 7F: Blauverschiebung 0 bis 127

FF: Überprüft den Blauverschiebungswert

Acknowledgement

[z][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

38. Backlight (Hintergrundbeleuchtung) (Command: m g)

Passt die Helligkeit an.

Transmission

[m][g][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Hintergrundbeleuchtung 0 bis 100

Acknowledgement

[g][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

39. Screen Off (Bildschirm aus) (Command: k d)

Schaltet den Bildschirm ein und aus.

Transmission

[k][d][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Schaltet den Bildschirm ein
01: Schaltet den Bildschirm aus

Acknowledgement

[d][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

40. Tile Mode (Kachelmodus) (Command: d d)

Stellt den Kachelmodus ein und legt Werte für die Kachelzeilen und -spalten fest.

Transmission

[d][d][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis FF: Erstes Byte - Kachelspalte
Zweites Byte – Kachelzeile

* 00, 01, 10 und 11 bedeuten, dass der Kachelmodus auf Aus gestellt ist.

** Der maximale Wert kann je nach Modell variieren.

Acknowledgement

[d][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

41. Check Tile Mode (Kachelmodus überprüfen) (Command: d z)

Überprüft den Kachelmodus.

Transmission

[d][z][][Set ID][][Data][Cr]

Daten FF: Überprüft den Kachelmodus.

Acknowledgement

[z][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

Daten1 00: Kachelmodus aus

01: Kachelmodus ein

Daten2 00 bis 0F: Kachelspalte

Daten3 00 bis 0F: Kachelzeile

42. Tile ID (Kachel-ID) (Command: d i)

* Stellt den Wert der Kachel-ID für das Produkt ein.

Transmission

[d][i][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 01 bis E1: Kachel-ID 1 bis 225**

FF: Überprüft die Kachel-ID

** Der Datenwert darf den jeweiligen Wert von Zeile x Spalte nicht übersteigen.

Acknowledgement

[i][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Wenn ein Datenwert eingegeben wird, der den Wert von Zeile x Spalte überschreitet (außer 0xFF), wird ACK zu NG.

43. Natural Mode (in Tile mode) (Nativer Modus (in der Kachelansicht)) (Command: d j)

Wenn das Bild natürlich angezeigt wird, wird der Teil des Bildes ausgelassen, der normalerweise in der Lücke zwischen den Monitoren erscheinen würde.

Transmission

[d][j][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Aus

01: Ein

Acknowledgement

[j][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

44. DPM Select (DPM-Auswahl) (Command: f j)

Einstellen der DPM-Funktion (Bildschirm-Energiesparmodus).

Transmission

[f][j][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Aus
 01: 5 Sekunden
 02: 10 Sekunden
 03: 15 Sekunden
 04: 1 Minute
 05: 3 Minuten
 06: 5 Minuten
 07: 10 Minuten

Acknowledgement

[j][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

45. Remote Control/Local Key Lock (Fernbedienung/Lokale Sperre) (Command: k m)

Stellt die Fernbedienung/lokale Sperre (vorn) ein.

Transmission

[k][m][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Aus (Sperre aus)
 01: Ein (Sperre Ein)

* Wenn der Monitor ausgeschaltet wird, funktioniert die Ein-/Aus-Taste auch im Modus „Ein“ (01).

Acknowledgement

[m][][Set ID][][OK/NG][Daten][x]

46. Power On Delay (Einschaltverzögerung) (Command: f h)

Stellt die Verzögerung beim Einschalten des Geräts ein. (Einheit: Sekunden).

Transmission

[f][h][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00 bis FA: min. 0 bis maximal 250 (Sekunden)

* Der maximale Wert kann je nach Modell variieren.

Acknowledgement

[h][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

47. Fail Over Select (Ausfallsicherung wählen) (Command: m i)

Wählt einen Eingangsmodus für die automatische Umschaltung.

Transmission

[m][i][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Aus
 01: Automatisch
 02: Manuell

Acknowledgement

[i][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

48. Fail Over Input Select (Ausfallsicherung – Eingangsauswahl) (Command: m j)

Wählt eine Eingangsquelle für die automatische Umschaltung.

* Dieser Befehl ist nur verfügbar, wenn der Modus „Ausfallsicherung (Automatisch)“ auf „Benutzerdefiniert“ eingestellt ist.

Transmission

[m][j][][Set ID][][Data1][][Data2][][Data3][]

[Data4]...[][DataN][Cr]

Daten 1 bis N-1 (Eingangspriorität 1 bis N-1)

40: COMPONENT
 60: RGB
 70: DVI-D
 90: HDMI1
 91: HDMI2/OPS
 92: OPS/HDMI3/DVI-D
 95: OPS/DVI-D
 96: HDMI3/DVI-D
 C0: DISPLAYPORT

Daten N E0: INTERNER Speicher

E1: USB
 E2: SD

Acknowledgement

[j][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][Data4]

...[DataN][x]

Daten 1 bis N-1 (Eingangspriorität 1 bis N-1)

40: COMPONENT
 60: RGB
 70: DVI-D
 90: HDMI1
 91: HDMI2/OPS
 92: OPS/HDMI3/DVI-D
 95: OPS/DVI-D
 96: HDMI3/DVI-D
 C0: DISPLAYPORT

Daten N E0: INTERNER Speicher

E1: USB
 E2: SD

* Einige Eingangssignale sind bei bestimmten Modellen möglicherweise nicht verfügbar.

** Die Datenanzahl (N) kann je nach Modell variieren. (Die Datenanzahl ist abhängig von der Anzahl der unterstützten Eingangssignale.)

*** Nur der Wert E0, E1 oder E2 ist für die letzten Daten akzeptabel.

49. IR Operation (IR-Betrieb) (Command: t p)

Konfiguriert die Einstellungen für den IR-Betrieb des Produkts.

Transmission

[t][p][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Entsperrt alle Tasten
01: Sperrt alle Tasten außer der Ein/Aus-Taste
02: Sperrt alle Tasten

Acknowledgement

[x][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, funktioniert die Ein/Aus-Taste immer noch, selbst wenn der Sperrmodus für alle Tasten (02) aktiv ist.

50. Local Key Operation (Tastenfunktion am Gerät) (Command: t o)

Konfiguriert die Einstellungen für die Tastenfunktion am Gerät.

Transmission

[t][o][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Entsperrt alle Tasten
01: Sperrt alle Tasten außer der Ein/Aus-Taste
02: Sperrt alle Tasten

Acknowledgement

[o][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, funktioniert die Ein/Aus-Taste immer noch, selbst wenn der Sperrmodus für alle Tasten (02) aktiv ist.

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

51. Status (Command: s v)

Überprüft den aktuellen Signalstatus des Produkts.

Transmission

[s][v][][Set ID][][Data][][FF][Cr]

Daten 02: Überprüft, ob ein Signal vorhanden ist
03: Überprüfung des PM-Modus.
10: RGB-Sensor OK/NG (Bildschirm prüfen)

Acknowledgement

[v][][Set ID][][OK/NG][Data][Data1][x]

Daten: 02 (wenn ein Signal gefunden wurde)
Daten1 00: kein Signal
01: Signal ist vorhanden

Daten: 03 (Bei Überprüfung des PM-Modus.)
Daten1 00: Der PM-Modus ist auf „Bildschirm ein“ eingestellt.
01: Der PM-Modus ist auf „Bildschirm aus“ eingestellt.
02: Der PM-Modus ist auf „Bildschirm immer aus“ eingestellt.

Daten: 10 (Bildschirm prüfen)
Daten1 00: Bildschirmprüfergebnis NG
07: Bildschirmprüfergebnis OK

* Aktiviert NG, wenn „Bildschirm überprüfen“ auf „Aus“ eingestellt ist oder nicht unterstützt wird.

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

52. Check Screen (Bildschirm prüfen) (Command: t z)

Legt „Bildschirm prüfen“ fest.

Transmission

[t][z][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[z][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

53. Speaker (Lautsprecher) (Command: d v)

Legt die Lautsprecherfunktion fest.

Transmission

[d][v][][Set ID][][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[v][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

54 Daylight Saving Time (Sommerzeit) (Command: s d)

Einstellen der Funktion „Sommerzeit“.

Transmission

[s][d][][Set ID][][Data1][][Data2][][Data3][][Data4][][Data5][Cr]

Daten 00: Aus (Data2~5: FFH)
01: Startuhrzeit
02: Enduhrzeit

Daten2 01~0C: Januar bis Dezember

Daten3 01~06: 1. ~ 6. Woche

* Die maximale Anzahl von [Data3] variiert je nach Datum.

Daten4 00~06 (Sonntag ~ Samstag)

Daten5 00 ~ 17: 00 ~ 23 Stunden

* Um die Startuhrzeit/Enduhrzeit anzuzeigen, drücken Sie FFH für [Data2]~[Data5].

(ex1: sd 01 01 ff ff ff ff - Um die Startuhrzeit zu überprüfen)

ex2: sd 01 02 ff ff ff ff - Um die Enduhrzeit zu überprüfen)

* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag) und 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

Acknowledgement

[d][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][Data4][Data5][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

55. PM Mode (PM-Modus) (Command: s n, 0c)

Wählt die gewünschte Option für den PM-Modus aus.

Transmission

[s][n][][Set ID][][0c][][Data][Cr]

Data 00: Zum Einstellen des Modus „Ausschalten“.
 01: Zum Einstellen des Modus „Seitenverhältnis beibehalten“.
 02: Zum Einstellen des Modus „Bildschirm aus“.
 03: Zum Einstellen des Modus „Bildschirm immer aus“.

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][0c][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

56. ISM Method (ISM-Methode) (Command: j p)

Wählt die Option für die ISM-Methode aus.

Transmission

[j][p][][Set ID][][Data][Cr]

Data 01: Invertierung
 02: Orbiter
 04: Weiß-gen.
 08: Normal
 20: Farb-gen.
 80: Gen.-Balken
 90: Benutzerbild
 91: Benutzervideo

** Der jp-Befehl funktioniert, wenn der Timer auf „Sofort“ eingestellt ist.

Acknowledgement

[p][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

57. Network Settings (Netzwerkeinstellungen) (Command: 80 oder 81 oder 82)

Konfiguriert Netzwerk- und DNS-Einstellungen.

Transmission

[s][n][][Set ID][][Data1][][Data2][][Data3][][Data4][][Data5][Cr]

Data1 80: Konfiguriert/Zeigt temporären IP-Modus (Automatisch/Manuell), Subnetzmaske und Gateway an.
 81: Konfiguriert/Zeigt die temporäre DNS-Adresse an.
 82: Speichert temporäre Einstellungen und zeigt Informationen zum aktuellen Netzwerk an.

* Wenn Data1 den Wert 80 aufweist,

Data2 00: Auto
 01: Manuell
 FF: Zeigt den temporären IP-Modus (Automatisch/Manuell), Subnetzmaske und Gateway an.

** Wenn Data2 den Wert 01 (Manuell) aufweist,

Data3 : Manuelle IP-Adresse
 Data4 : Subnetzmaskenadresse
 Data5 : Gateway-Adresse

* Wenn Data1 den Wert 81 aufweist,

Data2 : DNS-Adresse
 FF: Zeigt die temporäre DNS-Adresse an.

* Wenn Data1 den Wert 82 aufweist,

Data2 80: Wendet temporär gespeicherten IP-Modus (Automatisch/Manuell), Subnetzmaske und Gateway an.
 81: Wendet die temporäre DNS-Adresse an
 FF: Informationen über das aktuelle Netzwerk (IP, Subnetz-Gateway, DNS)

*** Beispiele für Einstellungen

1. Automatisch: sn 01 80 00
2. Manuell: sn 01 80 01 010177223241
 255255254000 010177222001
 (IP: 10.177.223.241, Subnetz: 255.255.254.0, Gateway: 10.177.222.1)
3. Netzwerk-Lesevorgang: sn 01 80 ff
4. DNS-Einstellung: sn 01 81 156147035018
 (DNS: 156.147.35.18)
5. Einstellungen übernehmen: sn 01 82 80
 (wendet den geschützten IP-Modus an (automatisch/manuell), Subnetzmaske und Gateway)
 sn 01 82 81 (wendet den geschützten DSN-Modus an)

**** Jede IP-Adresse enthält 12 Dezimalstellen.

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data][x]

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

** Diese Funktion ist nur für kabelgebundene Netzwerke verfügbar.

58. Auto-adjustment (Automatische Anpassung) (Command: j u)

Korrigiert automatisch die Position und Verwacklungen des Bildes. (Funktioniert nur im RGB-PC-Eingangsmodus.)

Transmission

[j][u][][Set ID][][Data][Cr]

Data 01: Ausführung

Acknowledgement

[u][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

59. H Position (H-Position) (Command: f q)

Passt die horizontale Bildschirmposition an. Diese Funktion funktioniert nur, wenn der Kachelmodus deaktiviert ist.

* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs. (Funktioniert nur im RGB-PC-Eingangsmodus.)

Transmission

[f][q][][Set ID][][Data][Cr]

Data 00-64: Min -50 (Links) bis Max 50 (Rechts)

Acknowledgement

[q][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

60. V Position (V-Position) (Command: f r)

Passt die vertikale Position auf dem Bildschirm an. Diese Funktion funktioniert nur, wenn der Kachelmodus deaktiviert ist.

* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs. (Funktioniert nur im RGB-PC-Eingangsmodus.)

Transmission

[f][r][][Set ID][][Data][Cr]

Data 00-64: Min -50 (Nach unten) bis Max 50 (Nach oben)

Acknowledgement

[r][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

61. H Size (H-Größe) (Command: f s)

Passt die horizontale Größe des Bildschirms an. Diese Funktion funktioniert nur, wenn der Kachelmodus deaktiviert ist.

* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs. (Funktioniert nur im RGB-PC-Eingangsmodus.)

Transmission

[f][s][][Set ID][][Data][Cr]

Data 00-64: Min -50 (Niedrig) bis Max 50 (Hoch)

Acknowledgement

[s][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

62. Power On Status (Einschaltstatus) (Command: t r)

Wählt die gewünschte Option für den Einschaltstatus aus.

Transmission

[t][r][][Set ID][][Data][Cr]

Data 00: LST (Behält den bisherigen Status bei)
01: STD (Bleibt ausgeschaltet)
02: PWR (Bleibt eingeschaltet)

Acknowledgement

[r][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

63. Wake On LAN (Über LAN einschalten) (Command: f w)

Wählt die gewünschte Option für „Über LAN einschalten“ aus.

Transmission

[f][w][][Set ID][][Data][Cr]

Data 00: Aus

01: Ein

Acknowledgement

[w][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

64. Intelligent Auto (Intelligente Automatik) (Command: t i)

Wählt die gewünschte Option für „Intelligente Automatik“ aus.

Transmission

[t][i][][Set ID][][Data][Cr]

Data 00: Aus

01: Ein

Acknowledgement

[i][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

65. OSD Portrait Mode (OSD-Hochformat) (Command: t h)

Wählt die gewünschte Hochformat-Option aus.

Transmission

[t][h][][Set ID][][Data][Cr]

Data 00: Aus

01: 90 Grad

02: 270 Grad

Acknowledgement

[h][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

66. Reset to Initial Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen) (Command: t n)

Aktiviert/deaktiviert das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

Transmission

[t][n][][Set ID][][Data][Cr]

Data 00: Deaktiviert die Einstellungen.

01: Aktiviert die Einstellungen.

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

67. Time Sync (Zeitsynchronisierung) (Command: s n, 16)

Konfiguriert die Zeitsynchronisierung.

Transmission

[s][n][][Set ID][][1][6][][Data][Cr]

Data 00: Aus

01: Ein

* Diese Funktion funktioniert im Master-Modus.

** Diese Funktion funktioniert nicht, wenn die aktuelle Uhrzeit nicht eingestellt ist.

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][][1][6][][Data][x]

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

68. Contents Sync (Inhaltssynchronisierung) (Command: t g)

Konfiguriert die Inhaltssynchronisierung.

Transmission

[t][g][][Set ID][][Data][Cr]

Data 00: Aus

01: Ein

Acknowledgement

[g][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

69. Pivot Mode (Pivot-Modus) (Command: t a)

Ein-/Ausschalten des Pivot-Modus

Transmission

[t][a][][Set ID][][Data][Cr]

Data 00: Aus

01: Ein

Acknowledgement

[a][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

70. Studio Mode (Studiomodus) (Command: s n, 83)

Ein-/Ausschalten des Studiomodus

Transmission

[s][n][][Set ID][][8][3][][Data][Cr]

Data 00: Aus

01: Ein

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][8][3][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

71. LAN Daisy Chain (LAN-Verkettung) (Command: s n, 84)

Ein-/Ausschalten der LAN-Verkettung

Transmission

[s][n][][Set ID][][8][4][][Data][Cr]

Data 00: Aus

01: Ein

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][8][4][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

72. Content Rotation (Inhaltsrotation) (Command: s n, 85)

Ein-/Ausschalten von Drehen des Inhalts

Transmission

[s][n][][Set ID][][8][5][][Data][Cr]

Data 00: Aus

01: 90 Grad

02: 270 Grad

03: 180 Grad

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][8][5][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

73. DPM Wake up Control (DPM-Einschaltsteuerung) (Command: s n, 0b)

Einstellen des Modus DPM-Einschaltsteuerung

Transmission

[s][n][][Set ID][][0][b][][Data][Cr]

Data 00: Uhr
01: Uhr+DATA

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][0][b][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

74. Scan Inversion (Scan-Umkehrung) (Command: s n, 87)

Ein-/Ausschalten der Scan-Umkehrung

Transmission

[s][n][][Set ID][][8][7][][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][8][7][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

75. Beacon (Leuchte) (Command: s n, 88)

Ein-/Ausschalten der Leuchte.

Transmission

[s][n][][Set ID][][8][4][][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][8][4][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

76. Aspect Ration (Rotation) (Seitenverhältnis (Rotation)) (Command: s n, 89)

Steuert den Bildschirm „Aspect Ratio (Rotation)“
(Seitenverhältnis (Rotation)).

(Dieser Befehl funktioniert nur, wenn das Drehen von Inhalten eingeschaltet ist.)

Transmission

[s][n][][Set ID][][8][9][][Data][Cr]

Data 00: Komplett
01: Original

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][8][9][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

77. Easy Brightness Control Mode (Einfacher Helligkeitssteuerungsmodus) (Command: s m)

Legt fest, ob Einfacher Helligkeitssteuerungsmodus ein- oder ausgeschaltet sein soll

Transmission

[s][m][][Set ID][][Data][Cr]

Data 00: Einfache Helligkeitssteuerung Aus
01: Einfache Helligkeitssteuerung Ein

* Funktioniert nicht, wenn die aktuelle Zeit nicht festgelegt ist.

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Acknowledgement

[m][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

78. Easy Brightness Control Schedule (Zeitplan für einfache Helligkeitssteuerung) (Command: s s)

Legt Zeitpläne für einfache Helligkeitssteuerung fest

Transmission

[s][s][][Set ID][][Data1][][Data2][][Data3][Cr]

Data1

1. F1-F6 (liest Daten)

F1: Liest die 1. Daten aus der Einfache Helligkeitssteuerung

F2: Liest die 2. Daten aus der Einfache Helligkeitssteuerung

F3: Liest die 3. Daten aus der Einfache Helligkeitssteuerung

F4: Liest die 4. Daten aus der Einfache Helligkeitssteuerung

F5: Liest die 5. Daten aus der Einfache Helligkeitssteuerung

F6: Liest die 6. Daten aus der Einfache Helligkeitssteuerung

2. FF: Liest alle gespeicherten Listen

3. e1-e6 (einen Index löschen), e0 (alle Indexeinträge löschen)

E0: Löscht alle Einfache Helligkeitssteuerungen

E1: Löscht die 1. Einfache Helligkeitssteuerung

E2: Löscht die 2. Einfache Helligkeitssteuerung

E3: Löscht die 3. Einfache Helligkeitssteuerung

E4: Löscht die 4. Einfache Helligkeitssteuerung

E5: Löscht die 5. Einfache Helligkeitssteuerung

E6: Löscht die 6. Einfache Helligkeitssteuerung

4. 00 bis 17: 00, bis 23. Stunde

Data2 00 bis 38: 00. bis 59. Minute

Data3 00 bis 64: Hintergrundbeleuchtung, 0 bis 100

* Um die konfigurierten Listen für die Einfache Helligkeitssteuerung zu lesen oder zu löschen, legen Sie für [Data2][Data3] FF fest.

* Wenn Sie alle konfigurierten Listen für die Einfache Helligkeitssteuerung über FF importieren möchten, geben Sie keine Werte in [Data2][Data3] ein.

* Wenn alle konfigurierten Listen für die Einfache Helligkeitssteuerung über FF importiert werden, wird OK bestätigt, auch wenn keine gespeicherte Liste existiert.

Beispiel 1: ss 01 f1 ff ff – Liest die 1. Indexdaten aus der Einfache Helligkeitssteuerung

Beispiel 2: ss 01 ff – Liest alle Indexdaten aus der Einfache Helligkeitssteuerung

Beispiel 3: ss 01 e1 ff ff – Löscht die 1. Indexdaten aus der Einfache Helligkeitssteuerung

Beispiel 4: ss 01 07 1E 46 – Fügt einen Zeitplan hinzu, als dessen Zeit 07:30 angegeben ist und dessen Hintergrundbeleuchtung 70 beträgt.

Acknowledgement

[s][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

79. MultiScreen Mode & Input (Multi-Screen-Modus & Eingang) (Command: x c)

Speichert oder steuert den MultiScreen Mode & input (Multi-Screen-Modus & Eingang).

Transmission

[x][c][][Set ID][][Data1][][Data2][][Data3][][Data4][][Data5][Cr]

Data1 (stellt den MultiScreen Mode (Multi-Screen-Modus) ein)

10: PIP

22: PBP2

23: PBP3

24: PBP4

Data2 (stellt den MultiScreen (Multi-Screen) Haupteingang ein)

Data3 (stellt den MultiScreen (Multi-Screen) Sub1-Eingang ein)

Data4 (stellt den MultiScreen (Multi-Screen) Sub2-Eingang ein)

Data5 (stellt den MultiScreen (Multi-Screen) Sub3-Eingang ein)

20: AV

40: COMPONENT

60: RGB

80: DVI-D

90: HDMI1

91: HDMI2/OPS

92: OPS/HDMI3/DVI-D

95: OPS/DVI-D

96: HDMI3/DVI-D

C0: DISPLAYPORT

Acknowledgement

[c][][Set ID][][OK/NG][][Data1][Data2][Data3][Data4][Data5][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

** Es funktionieren lediglich die Eingangs-Modi, die vom Modell unterstützt werden.

80. Aspect Ratio (MultiScreen) (Anzeigeformat (Multi-Screen)) (Command: x d)

Speichert oder steuert Aspect Ratio (MultiScreen) (Anzeigeformat (Multi-Screen))

Transmission

[x][d][][Set ID][][Data1][][Data2][Cr]

Data1 01: Steuert den Haupteingang

02: Steuert den Sub1-Eingang

03: Steuert den Sub2-Eingang

04: Steuert den Sub3-Eingang

Data2 00: Full

01: Original

Acknowledgement

[d][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data2][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

81. Screen Mute (MultiScreen) (Bildschirmabschaltung (Multi-Screen)) (Command: x e)

Schaltet in MultiScreen (Multi-Screen) jeden Bildschirm ein oder aus.

Transmission

[x][e][][Set ID][][Data1][][Data2][Cr]

Data1 01: Steuert den Haupteingang
02: Steuert den Sub1-Eingang
03: Steuert den Sub2-Eingang
04: Steuert den Sub3-Eingang
Data2 00: Schaltet den Bildschirm ein
01: Schaltet den Bildschirm aus

* Diese Funktion ist nur möglich, wenn die Multi Screen (Multi-Screen)-App funktioniert.

** Ohne Signal ist diese Funktion eventuell fehlerhaft.

Acknowledgement

[e][][Set ID][][OK/NG][Data1][Data2][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

82. Screen Off Always (Bildschirm immer aus) (Command: s n, 0d)

Screen Off Always (Bildschirm immer aus) hat denselben Effekt wie die Eingabe des Bildschirm-aus-Menüs, unabhängig von den Einstellungen des PM-Modus

Transmission

[s][n][][Set ID][][0][d][][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][0][d][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

83. Screen Video Freeze (Anzeige eingefroren) (Command: k x)

Schaltet die Funktion „Video eingefroren“ ein/aus

Transmission

[k][x][][Set ID][][Data][Cr]

Data 00: Schaltet die Funktion „Eingefroren“ ein.
01: Schaltet die Funktion „Eingefroren“ aus.

* Verfügbar im Einzeleingabemodus

Acknowledgement

[x][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

84. Wireless Wake-on-LAN (Drahtloses Wake On LAN) (Command: s n, 90)

Aktiviert Wireless Wake-on-LAN (Drahtloses Wake On LAN).

Transmission

[s][n][][Set ID][][9][0][][Data][Cr]

Data 00: Aus

01: Ein

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][9][0][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

85. OSD Display (OSD-Anzeige) (Command: k l)

Wählt die gewünschte Option für das OSD-Display aus.

Transmission

[k][l][][Set ID][][Data][Cr]

Data 00: Nein (Aus)

01: Ja (Ein)

Acknowledgement

[l][][Set ID][][OK/NG][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

86. UPnP Mode (UPnP-Modus) (Command: s n, 9c)

Wählt die gewünschte Option für den UPnP-Modus aus.

Transmission

[s][n][][Set ID][][9][c][][Data][Cr]

Data 00: Off (Aus)

01: On (Ein)

Acknowledgement

[n][][Set ID][][OK/NG][9][c][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

* Wird der UPnP-Modus geändert, wird ein Neustart durchgeführt.

